

Rente für Wohlhabende

Rürup-Rente. Für gutverdienende Selbstständige ist sie Steuersparmodell und Altersvorsorge in einem. Fünf klassische Rürup-Renten sind gut.

Altersvorsorge mit einer Rürup-Rentenversicherung oder einem Rürup-Fondssparplan – mehr als 1,3 Millionen Menschen machen das inzwischen so. Auch Christiane Hauschildt. Die selbstständige Rechtsanwältin hat zunächst eine private Rentenversicherung abgeschlossen und 2007 noch eine Rürup-Rentenversicherung dazu. „Die Steuerförderung ist interessant“, bringt Hauschildt das Hauptargument für die Rürup-Rente auf den Punkt.

Diese Altersvorsorge heißt nach ihrem Erfinder, dem Ökonomen Bert Rürup, sie wird aber auch Basisrente genannt. Wir haben uns alle drei Varianten angeschaut: fondsgebundene Versicherungen (Fondspolizen) und Fondssparpläne (siehe S. 26 bis 28) sowie klassische Rentenversicherungen (siehe

S. 20 bis 25). Klassisch heißt: die Versicherer investieren die Beiträge der Kunden sicherheitsorientiert.

Die Steuerförderung bleibt auch im kommenden Jahr gut. Doch zwei Punkte ändern sich für die klassische Rürup-Rentenversicherung, wie für die private Rentenversicherung auch:

- Bei Verträgen, die ab 2012 geschlossen werden, steigt der frühestmögliche Rentenbeginn von derzeit 60 auf 62 Jahre.
- Der Garantiezins sinkt für ab 2012 neu geschlossene Verträge von derzeit 2,25 Prozent auf 1,75 Prozent.

Wer sich für eine Rürup-Rente entschieden hat, sollte deshalb noch dieses Jahr einen Vertrag abschließen, um die etwas höhere Garantie mitzunehmen. Der Garan-

tiezins ist aber nicht das ausschlaggebende Argument für einen Abschluss. Denn eine Rürup-Rente ist längst nicht für jeden geeignet (siehe „Unser Rat“).

Die Rürup-Rente richtet sich in erster Linie an Selbstständige, weil sie die anderen beiden Formen der staatlich geförderten Altersvorsorge, die Riester-Rente und Betriebsrente, in der Regel nicht in Anspruch nehmen können. Doch auch Angestellte und Beamte können einen Vertrag abschließen.

Rürup-Sparern gewährt der Staat Steuervorteile für weit größere Summen als Riester-Sparern. Von den Einzahlungen in einen Riester-Vertrag werden maximal 2100 Euro pro Jahr steuerlich gefördert.

Bei der Rürup-Rente erkennt das Finanzamt pro Jahr Beiträge bis zu 20 000 Euro von Alleinstehenden und 40 000 Euro von Ehepaaren an. Davon zieht die Behörde in diesem Jahr 72 Prozent als Sonderausgaben ab. 2012 sind es schon 74 Prozent. Und stufenweise steigt dieser Prozentsatz bis zum Jahr 2025 auf 100 Prozent.

Vorteil für Gutverdiener

Dabei gibt es eine Faustregel: Wer viel verdient und viel Steuern zahlt, profitiert viel stärker von den Steuervorteilen als ein Durchschnitts- oder ein Geringverdiener.

Beispiel Ein 40-jähriger Selbstständiger schließt im November 2011 einen Rürup-Vertrag ab. Er will jährlich bis zu seinem 65. Geburtstag 6000 Euro einzahlen. Bei seinem zu versteuernden Einkommen von 60000 Euro (Grenzsteuersatz 42 Prozent) bringt ihm dies 2011 eine Steuerersparnis von 1815 Euro ohne Solidaritätszuschlag.

Angenommen er verdient bis zum 65. Geburtstag durchgehend so viel wie derzeit, dann kommt er auf eine Steuerersparnis von rund 57714 Euro. Von den insgesamt 150 000 Euro Beiträgen muss er deshalb unterm Strich nur 92286 Euro selbst aufwenden.

Verdient er allerdings weniger oder kann er weniger einzahlen, fällt die Steuerersparnis geringer aus. Und wer kaum Steuern zahlt, profitiert gar nicht. Geringverdiener und selbstständige Einzelkämpfer, die nicht viel Geld übrig haben, sollten die Finger von

Unser Rat

Entscheidung. Wenn Sie selbstständig sind und damit rechnen können, dass Sie dauerhaft gut verdienen, fahren Sie gut mit einer Rürup-Rente. Sie erzielen eine höhere Rendite als mit einer vergleichbaren, nicht geförderten Vorsorge. Für Angestellte sind Riester-Rente und betriebliche Altersvorsorge die erste Wahl.

Angebot. Eine Rürup-Rentenversicherung wird klassisch verzinst oder fondsgebunden angeboten, außerdem gibt es Rürup-Fondssparpläne. Am besten planbar ist die Rente aus einer klassischen Versicherung. Ihre garantierte Mindestrente erfahren Sie bei Vertragsbeginn. Auf Fonds sollten Sie nur setzen, wenn Sie Ihren Grundbedarf im Alter schon anderweitig ge-

deckt haben. Laufen die Fonds schlecht, kann es zu Verlusten kommen. Das Risiko tragen Sie. Im Gegensatz zur ebenfalls staatlich geförderten Riester-Rente müssen nicht einmal Ihre Einzahlungen garantiert werden.

Auswahl. Wenn Sie sich für eine klassische Rürup-Rentenversicherung entscheiden, wählen Sie ein Angebot aus unserem Test. Am besten schnitten die Angebote von **Debeka, Europa, Hannoversche, Huk24** und **Huk-Coburg** ab. Im Prüfpunkt Flexibilität war die Debeka allerdings nur befriedigend, die Europa nur ausreichend. Sehr gut schnitt hier der Tarif der Hannoverschen ab. Er bietet viele Möglichkeiten, Vertrag und Beitrag später zu verändern (siehe Tabelle S. 23).



Über den Dächern von Berlin liegt das Büro von Christiane Hauschild. Die selbstständige Rechtsanwältin organisiert ihre Altersvorsorge in eigener Regie. Auch eine Rürup-Rente gehört dazu. „Die Steuerförderung ist interessant“, sagt die 41-Jährige.

der Rürup-Rente lassen. Die Aufgabe des Staates, auch geringverdienenden Selbstständigen eine auskömmliche Altersvorsorge zu ermöglichen – sie ist noch ungelöst.

Vorteil für Ältere

Wie hoch im Einzelfall die Rendite einer Rürup-Rente ist, hängt auch davon ab, wann der Sparer in Rente geht. Rürup-Rentner müssen je nach Rentenbeginn einen steigenden Anteil der Rürup-Rente versteuern. Wer zum Beispiel 2011 in Rente geht, muss 62 Prozent versteuern.

Der Prozentsatz steigt mit jedem Rentnerjahrgang stufenweise an. Wer erst 2040 ins Rentenalter kommt, muss 100 Prozent seiner Rente beim Finanzamt abrechnen. Ältere Rürup-Sparer, die demnächst in Rente gehen, dürfen sich deshalb über eine höhere Rendite freuen als jüngere.

Beispiel Der 40-jährige Sparer aus unserem Beispiel wird seine Rürup-Rente zu 95 Prozent versteuern müssen. Angenommen sein Steuersatz liegt im Rentenalter 10 Prozent

niedriger als im Berufsleben, dann zahlt er auf eine Rürup-Rente von 750 Euro im Monat (das sind 9 000 Euro im Jahr) jährlich 2 736 Euro Steuern. Von den 9 000 Euro Rente im Jahr bleiben ihm nur 6 264 Euro.

Nicht zu viel einzahlen

Die 20 000 Euro Einzahlung, die das Finanzamt bei einem Alleinstehenden maximal fördert, können viele Rürup-Sparer nicht vollständig nutzen. Beiträge an die gesetzliche Rentenkasse oder ein berufsständisches Versorgungswerk mindern den Betrag, den sie geltend machen können.

Beispiel In diesem Jahr zahlt ein alleinstehender Tierarzt 14 000 Euro Rentenbeitrag in sein berufsständisches Versorgungswerk ein. Diese Summe mindert den Förderhöchstbetrag von 20 000 Euro. Er könnte deshalb noch maximal 6 000 Euro Beitrag für einen Rürup-Vertrag angeben. Im Jahr 2011 berücksichtigt das Finanzamt von diesen 6 000 Euro 72 Prozent, also 4 320 Euro, als Sonderausgaben.

Auch Beiträge für die gesetzliche Rente mindern den Förderhöchstbetrag. Dies gilt beispielsweise für den angestellten Industriekaufmann Horst Schilling. Er zahlt im Jahr 7 460 Euro in einen Rürup-Vertrag. Und er ärgert sich über seinen Anbieter Bayern-Versicherung, der ihn dazu bewegen wollte, noch mehr einzuzahlen, weil er angeblich noch weit vom Förderhöchstbetrag für Alleinstehende entfernt sei.

Schillings Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung ließ der Versicherer in seiner Rechnung einfach außer acht. „Meine Vorsorgeaufwendungen für die Steuer habe ich längst ausgeschöpft“, so Schilling.

Rentengarantie im Test

Wie hoch die Rente später einmal sein wird, hängt wesentlich von den Abschluss- und Verwaltungskosten des Versicherers ab sowie von dem Kapitalanlageerfolg, den er für die Kunden erzielt. Je höher die Kosten, desto weniger fließt in den Spartopf und desto niedriger ist die Rente.



Angestellte wie der Industriekaufmann Horst Schilling können weniger in einen Rürup-Vertrag einzahlen. Denn ihre Beiträge für die gesetzliche Rente mindern den Förderhöchstbetrag von 20 000 Euro für Alleinstehende.

Dies zeigt unser Test. Von den 62 klassischen Rürup-Rentenversicherungen im Test erreichten jeweils fünf für Frauen und Männer das Qualitätsurteil gut. Bei dieser Variante der Rürup-Rente erfährt der Kunde bereits vor Vertragsschluss, wie hoch seine Rente im Alter mindestens sein wird. Das macht die Vorsorge planbar.

Die Höhe der garantierten Rente, auch Rentenzusage genannt, war ein wichtiges Kriterium in unserem Test und ging mit 40 Prozent in unser Qualitätsurteil ein.

Je niedriger die garantierte Rente ist, desto mehr zieht der Versicherer für Kosten ab. Dies gilt auch für Zusatzleistungen, die oft gar nicht sinnvoll sind, die der Kunde aber bei einigen Anbietern dennoch mit abschließen muss, wie einen Hinterbliebenenschutz. Sehr teuer sind zum Beispiel die Tarife der Sparkassen Versicherung Sachsen, Alte Leipziger und Generali.

Unsere 40-jährige Modellkundin erhält je nach Anbieter eine garantierte Rente zwischen 633 und 724 Euro im Monat. Dafür zahlt sie 25 Jahre lang jährlich einen Beitrag von 6 000 Euro.

Männer erhalten wegen ihrer kürzeren Lebenserwartung mehr. Unser ebenfalls 40-jähriger Modellkunde bekommt garantiert zwischen 681 und 787 Euro im Monat.

Doch wichtig ist auch der zusätzliche Rentenanteil aus Überschüssen. Versicherer, die das Geld ihrer Kunden gut angelegt haben, können sie auch ordentlich an den erwirtschafteten Überschüssen beteiligen. Den Anlageerfolg des Unternehmens haben wir ebenfalls mit 40 Prozent in unser Qualitätsurteil einbezogen.

Selbstständige brauchen Flexibilität

Gerade für Selbstständige ist ein flexibler Vertrag wichtig. Oft haben sie ein schwankendes Einkommen und können die Beiträge nicht regelmäßig zahlen. Dann hilft es dem Sparer, wenn der Versicherer die Beiträge zinslos stundet. Nur neun Versicherer im Test ermöglichen dies.

Wenn die Auftragslage gut ist, möchte ein Selbstständiger auch die Möglichkeit haben, von diesem Extraverdienst etwas zusätzlich in seine Altersvorsorge zu stecken. Dies ist immerhin bei 25 Anbietern möglich.

Kunden, die nicht weiter einzahlen können oder wollen, können ihren Vertrag beitragsfrei stellen. Fangen sie bei einem anderen Versicherer einen neuen Vertrag an, zahlen sie erneut Abschlusskosten. Die müssen sie auch zahlen, wenn sie mit dem bisher angesparten Geld zu einem anderen Versicherer wechseln. Ein solcher Anbieter-

Gesetzliche Vorschriften

Strenge Regeln

Nur eine Rente. Mit einem Rürup-Vertrag entscheiden sich Sparer ein für allemal für eine Rente. Eine Kapitalauszahlung ist nicht möglich – auch keine Teilauszahlung. Die Rente kann erst mit 60 Jahren beginnen, bei ab 2012 geschlossenen Verträgen frühestens mit 62. Ein Rürup-Vertrag ist also weniger flexibel als eine private Rentenversicherung.

Kündigung ausgeschlossen. Sparer können ihren Vertrag nicht kündigen und keinen Rückkaufswert kassieren. Sie können nur aufhören, einzuzahlen, das heißt den Vertrag beitragsfrei stellen. Doch wenn dann nur wenig Deckungskapital vorhanden ist, sind im ungünstigsten Fall alle Einzahlungen verloren.

Tipp Verlangen Sie vom Versicherer eine Verlaufstabelle, die zeigt, wie hoch die beitragsfreie Rente in jedem Jahr der Vertragslaufzeit ist.

Vertrag wechseln. Kunden dürfen laut Gesetz mit ihrem angesparten Kapital zu einem anderen Anbieter wechseln – vorausgesetzt die Vertragsbedingungen des Anbieters lassen dies zu. Dies tun nur wenige.

Vererben und beleihen unmöglich. Kunden können ihre Rürup-Rente nicht vererben. Es ist außerdem nicht erlaubt, den Vertrag zu beleihen, beispielsweise um an ein Darlehen zu kommen.

Hinterbliebenenschutz. Für Ehepartner und Kinder bis zum 25. Lebensjahr, nicht jedoch für unverheiratete Partner, können Kunden eine Hinterbliebenenrente vereinbaren. In diesen Schutz dürfen höchstens 49 Prozent des Beitrags fließen.

Tipp Dieser Schutz schmälert Ihre Altersrente. Sichern Sie Ihre Familie günstiger ab, zum Beispiel mit einer Risikolebensversicherung.

Schutz vor Pfändung. Das für eine Rürup-Rente angesparte Kapital kann nicht gepfändet werden. Es ist außerdem Hartz-IV-sicher.

Finanztest Fünf Angebote sind gut – doch auch hier hapert es manchmal an der Flexibilität

Für die fünf guten Angebote aus unserem Test stellen wir die wichtigsten Prüfpunkte dar, die in unser Urteil über die Flexibilität eingegangen sind. Debeka und Europa überzeugen hier nicht.

Anbieter (Adressen S. 94)	Tarifbezeichnung (Mann)	Kein Pflichtodesfallschutz	Finanztest QUALITÄTSURTEIL	Flexibilität (10 % des Qualitätsurteils)	Kunde hat das Recht, Rentenbeginn vorzuziehen	Kunde hat Recht, Rentenbeginn hinauszuschieben	Anspruch auf Stundung des Beitrags	Anspruch auf zinslose Stundung des Beitrags	Anspruch auf Beitragsreduzierung (voll und teilweise)	Kunde hat das Recht, Beitrag nach Beitragsfreistellung oder -reduzierung wieder weiterzahlen	Keine zusätzlichen Stornokosten bei Beitragsfreistellung	Anspruch zusätzlich Geld in den Vertrag einzuzahlen	Höhe der beitragsfreien Rente ab 65 Jahre nach fünf Beitragsjahren (Mann)	Anbieterwechselsanspruch in den Bedingungen geregelt
Debeka	BA3	■	GUT (2,0)	○ (2,7)	■	□	■	■	■	■	■	■	161	□
Europa	E-R1B	Ⓞ	GUT (2,2)	⊖ (3,9)	■	□	□	□	□	■	□	■	178	□
Hannoversche	RB4M	Ⓞ	GUT (2,4)	++ (1,0)	■	■	■	□	■	■	■	■	194	■
Huk24	BRAGT24	Ⓞ	GUT (2,5)	+ (2,2)	■	□	■	■	■	■	■	■	175	□
Huk-Coburg	BRA	■	GUT (2,5)	+ (2,2)	■	□	■	■	■	■	■	■	172	□

■ = Ja. □ = Nein. Ⓞ = Angebot im Direktvertrieb. @ = Angebot über Internet. Qualitätsurteil: Bewertungsskala siehe S. 24.

Stand: 13. Oktober 2011

So haben wir getestet

Im Test

Es wurden 62 Angebote (jeweils 31 für Männer und Frauen) der von Lebensversicherern in Deutschland angebotenen klassischen Rürup-Rentenversicherungen untersucht.

Modellkunden

Die Männer und Frauen in unserem Modell sind jeweils am 25. Oktober 1971 geboren. Der Vertrag beginnt am 1. November 2011. Die Beitragszahlung läuft 25 Jahre, bis die Kunden 65 Jahre alt sind. Rentenbeginn ist am 1. November 2036. Der jährlich gezahlte Beitrag beträgt 6 000 Euro. Todesfallleistungen sind ausgeschlossen oder auf die Mindestvorgaben der Anbieter reduziert.

Abwertung

Bei mangelhaftem Gruppenurteil für die Flexibilität kann das Finanztest-Qualitätsurteil nicht besser als befriedigend ausfallen.

Rentenzusage (40 Prozent)

Wir haben die Höhe der bei Vertragsschluss garantierten Rente zu Rentenbeginn bewertet.

Anlageerfolg (40 Prozent)

Wir haben bewertet, wie viel ein Versicherer mit dem Guthaben, das den Kunden zuzurechnen ist, erwirtschaftet und wie viel Ertrag er gutgeschrieben

hat. Wir haben die Ergebnisse der vergangenen drei Jahre berechnet. Das Ergebnis von 2010 ging mit 50 Prozent ein, das von 2009 mit 30 Prozent und der Wert von 2008 mit 20 Prozent. Das Gut haben der Kunden und die Kapitalerträge ergeben sich aus den Geschäftsberichten der Versicherer.

Flexibilität (10 Prozent)

Die wichtigsten Prüfpunkte waren:

- Welche Auswirkung hat Beitragsfreistellung; werden Stornokosten fällig?
- Kann der Rentenbeginn vorverlegt oder hinausgeschoben werden?
- Kann der Beitrag bei Zahlungsschwierigkeiten vorübergehend zinslos gestundet werden? Kann der Beitrag reduziert werden? Hat der Kunde Anspruch auf Wiederinkraftsetzung des Vertrags nach Beitragsreduzierung oder -freistellung?
- Sind außerordentliche Zuzahlungen in der gesamten Ansparphase möglich?
- Kann der Kunde vor Rentenbeginn den Anbieter wechseln? Welche Kosten fallen dabei an?

Transparenz (10 Prozent)

Wir haben die Informationen in den vor Vertragsschluss ausgehändigten Unterlagen untersucht. Unsere wichtigsten Prüfpunkte waren:

- Wie weist der Versicherer die Kundenbeteiligung an den Überschüssen aus? Laufende Überschüsse werden jährlich

fest zugeteilt. Anteile an den Bewertungsreserven und Schlussüberschüssen sind erst bei Vertragsablauf fällig und können noch entfallen. Positiv war es, wenn ein Versicherungsunternehmen dies mit Wertangaben darstellt.

- Um Risiken schwankender Kapitalmärkte darzustellen, sollte der Versicherer die Leistungen zu Rentenbeginn für verschiedene Zinsszenarien nennen. Er sollte die aktuelle Überschussbeteiligung und als Beispielsfall eine Veränderung angeben.
- Geprüft haben wir auch, ob der Versicherer eine Verlaufstabelle für beitragsfreie Rentenwerte erstellt. Sie sollen den Kunden einen Überblick darüber geben, wie sich der Vertrag bis zum Rentenbeginn entwickelt.
- Wir haben die Angaben zur garantierten Rentenhöhe geprüft, wenn der planmäßige Rententermin verlegt wird.
- Legt der Versicherer offen, ob und in welcher Höhe es teurer wird, wenn der Kunde die Beiträge nicht jährlich, sondern monatlich, vierteljährlich oder halbjährlich zahlt?
- Macht der Versicherer Angaben zum Überschussystem und seinen Kalkulationsgrundlagen in der Anspar- und in der Rentenphase?
- Stellt der Versicherer weiterführende Informationen zu den anfallenden Kosten bereit, sodass ihre Auswirkungen deutlich werden?

wechsel ist gesetzlich möglich. Der Kunde darf sein bisher angespartes Guthaben einem neuen Anbieter übertragen.

Doch der Wechsel muss im Vertrag geregelt sein. Nur sechs Anbieter im Test ermöglichen dies: CosmosDirekt, Hannoversche, mamax, neue leben, PB Leben und Zurich Deutscher Herold.

Förderung nur mit Zertifikat

Für die Rürup-Rente gelten strenge gesetzliche Vorgaben (siehe „Strenge Regeln“, S. 22). Nur Tarife, die sie erfüllen, bekommen vom Bundeszentralamt für Steuern ein Zertifi-

kat. Dies ist die Voraussetzung für die steuerliche Förderung.

Als die Rürup-Rente 2005 auf den Markt kam, war dies noch anders. Der Finanzbeamte, der die Steuererklärung bearbeitete, musste in jedem Einzelfall prüfen, ob der Vertrag die Voraussetzungen für die steuerliche Förderung erfüllt. Die Anbieter wollten keine Zertifizierung. Zu bürokratisch, zu kompliziert – so der Einwand.

Doch nach und nach kam heraus, dass Anbieter mit ihren Kunden Verträge abgeschlossen hatten, die die Voraussetzungen für die Förderung nicht erfüllten. Etliche

mussten nachbessern. Und in 19 Fällen nahmen Anbieter den Antrag auf Zertifizierung ganz zurück, „um einer Ablehnung des Antrags durch das Bundeszentralamt für Steuern zuvorzukommen“, so die Sprecherin des Bundesfinanzministeriums Silke Bruns.

Versicherer, die nachbessern mussten, haben ihren Kunden die neuen Bedingungen zugeschickt. Diese sollen sie mit ihrer Unterschrift bestätigen. Zunächst galt dafür eine Frist bis zum 30. Juni 2011. Im Oktober wurde sie verlängert bis 31. Dezember 2011. Unterschreiben die Kunden nicht, verlieren sie die steuerliche Förderung – auch rückwirkend.

Finanztest Klassische Rürup-Rentenversicherungen – 31 Angebote für Frauen

Einzahlungen von jährlich 6 000 Euro über 25 Jahre ergeben garantierte Monatsrenten zwischen 724 Euro und 633 Euro.

Anbieter (Adressen S. 94)	Tarif	Finanztest QUALITÄTSURTEIL	Rentenzusage (40 %)	Garantierte Rente (in Euro)	Anlageerfolg (40 %)	Anlageerfolg für die Kunden			Flexibilität (10 %)	Transparenz (10 %)
						2010	2009	2008		
Debeka	BA3	GUT (2,0)	+ (2,4)	696	+ (1,7)	5,0	5,0	4,2	○ (2,7)	++ (0,5)
Europa	E-R1B	Ⓢ GUT (2,2)	+ (2,0)	704	++ (1,5)	4,9	5,0	5,0	⊖ (3,9)	⊖ (3,9)
Huk24	BRAGT24 ¹⁾	@ GUT (2,3)	+ (2,0)	704	○ (2,8)	4,5	4,7	3,7	+ (2,2)	+ (1,6)
Hannoversche	RB4F	Ⓢ GUT (2,4)	+ (1,7)	710	⊖ (3,6)	4,2	4,0	3,7	++ (1,0)	++ (1,5)
Huk-Coburg	BRA	GUT (2,5)	+ (2,4)	696	○ (2,8)	4,5	4,7	3,7	+ (2,2)	+ (1,6)
Interrisk	SLR1B ¹⁾	Ⓢ BEFRIEDIGEND (2,6)	++ (1,0)	724	+ (1,7)	5,1	5,5	3,4	- (4,8) ³⁾	⊖ (3,8)
WGV	LB	Ⓢ BEFRIEDIGEND (2,6)	+ (1,8)	708	○ (2,9)	4,2	4,7	4,2	⊖ (3,9)	○ (2,9)
CosmosDirekt	RBA (F)	Ⓢ BEFRIEDIGEND (2,7)	+ (1,6)	714	⊖ (4,4)	4,2	3,3	3,2	++ (1,4)	+ (2,1)
Alte Leipziger	RV70 ¹⁾	BEFRIEDIGEND (2,9)	⊖ (4,3)	655	+ (1,9)	4,8	4,7	4,9	○ (2,7)	+ (2,1)
HanseMercur	R7	BEFRIEDIGEND (2,9)	+ (2,1)	702	○ (3,5)	4,5	4,1	3,2	⊖ (3,9)	○ (2,9)
Öffentl. Braunschweig	BaR	Ⓐ BEFRIEDIGEND (3,0)	⊖ (4,1)	657	+ (2,1)	5,5	4,1	3,6	○ (2,7)	+ (2,5)
WWK	KVA01F NT	BEFRIEDIGEND (3,0)	⊖ (4,1)	657	++ (1,5)	5,2	5,2	4,0	- (4,6)	○ (2,7)
Asstel	RMA312PA ¹⁾	Ⓢ BEFRIEDIGEND (3,1)	○ (2,6)	691	○ (3,5)	4,0	3,8	4,8	⊖ (3,9)	○ (3,0)
Familienfürsorge	ABR1/B09_Z	BEFRIEDIGEND (3,1)	○ (2,7)	689	○ (3,4)	4,1	4,2	4,3	+ (2,2)	- (4,9)
PB	Förder-Rente II klassik	Ⓢ BEFRIEDIGEND (3,1)	○ (2,9)	684	○ (3,1)	4,3	4,9	3,2	++ (1,4)	- (5,2)
Ergo (DANV)	REN310310Z	Ⓢ BEFRIEDIGEND (3,2)	○ (2,7)	688	○ (3,1)	4,5	4,2	3,9	- (5,2)	○ (3,5)
Volkswahl Bund	BSR	BEFRIEDIGEND (3,2)	⊖ (3,8)	666	+ (2,4)	4,7	5,0	3,6	○ (3,5)	○ (3,4)
Interrisk	ALR1B ¹⁾	BEFRIEDIGEND (3,3)	⊖ (4,2)	656	+ (1,7)	5,1	5,5	3,4	- (5,4)	⊖ (3,8)
SDK	BT 0 F	BEFRIEDIGEND (3,3)	⊖ (3,8)	665	○ (2,7)	4,4	4,5	4,4	○ (3,5)	○ (3,3)
Allianz	BVR1F	BEFRIEDIGEND (3,4)	⊖ (3,8)	665	○ (3,5)	4,1	4,4	3,6	○ (3,1)	+ (2,1)
neue leben	R 2 F	BEFRIEDIGEND (3,4)	○ (3,3)	676	○ (3,3)	4,3	4,3	4,0	○ (3,1)	⊖ (4,5)
Zurich Deutscher Herold	P1244E	BEFRIEDIGEND (3,4)	○ (2,8)	687	○ (3,3)	4,3	4,3	3,9	⊖ (3,9)	- (5,5)
Ergo	REN310301Z	AUSREICHEND (3,6)	⊖ (3,8)	664	○ (3,1)	4,5	4,2	3,9	- (5,2)	○ (3,5)
R + V	LA	AUSREICHEND (3,7)	⊖ (4,2)	657	○ (2,7)	4,7	4,5	3,7	- (4,6)	⊖ (4,5)
Spark. Vers. Sachsen	ART ¹⁾	Ⓐ AUSREICHEND (3,7)	- (5,2)	633	+ (2,2)	5,2	4,6	3,3	- (4,8)	○ (2,7)
Condor	731 Compact ¹⁾	AUSREICHEND (3,8)	⊖ (4,1)	658	○ (3,0)	4,4	4,5	3,7	- (4,8)	⊖ (4,2)
mamax	BRE (09)	AUSREICHEND (3,8)	⊖ (3,9)	663	○ (3,3)	4,0	4,5	4,4	⊖ (3,9)	- (5,5)
Gothaer	RM300	AUSREICHEND (4,2)	⊖ (3,9)	663	⊖ (4,2)	3,8	3,6	4,2	- (4,8)	- (5,2)
Generali	RB1 09	MANGELHAFT (5,0)	- (4,6)	648	- (5,5)	3,1	3,1	3,1	⊖ (4,3)	- (4,9)

Tarife ohne Qualitätsurteil

Ageas	LBHK	Ⓢ - ²⁾	- ²⁾	714	+ (1,6)	5,3	5,2	3,4	⊖ (3,9)	+ (2,3)
VHV	VRB4 F	- ³⁾	⊖ (3,8)	664	- ³⁾	-	-	-	○ (2,7)	++ (1,5)

Bewertung: ++ = SEHR GUT (0,5–1,5). + = GUT (1,6–2,5). ○ = BEFRIEDIGEND (2,6–3,5). ⊖ = AUSREICHEND (3,6–4,5). - = MANGELHAFT (4,6–5,5).
Bei gleicher Note wurde alphabetisch sortiert.

Ⓐ = Angebot regional eingeschränkt.

Ⓢ = Angebot auf Personengruppen eingeschränkt.

Ⓢ = Angebot im Direktvertrieb.

Ⓢ = Honorartarif.

Ⓢ = Angebot über Internet.

- = Entfällt.

*) Führt zur Abwertung.

1) Anbieter gibt eine Mindesttodesfallleistung vor.

2) Rentenzusage nicht bewertet, da der Anbieter einen Honorartarif vorgibt. Hierbei fällt ein zusätzliches Honorar an.

3) Anlageerfolg nicht berechnet, da für den dreijährigen Betrachtungszeitraum das Unternehmen noch zu jung ist.

Stand: 13. Oktober 2011

Tohuwabohu um die Bedingungen

So bekamen auch die Kunden der Heidelberger Leben Post von ihrem Versicherer: Die Vertragsbedingungen müssten angepasst werden, „um das Produkt an die neuen gesetzlichen Vorgaben anzugleichen“.

Auf unsere Nachfrage, was er darunter versteht, erwähnt der Unternehmenssprecher an erster Stelle eine neue Klausel, „welche regelt, dass bei Widersprüchen zwischen dem Gesetz und den Versicherungsbedingungen immer die Regelungen des Gesetzes gelten“. Der Versicherer schreibt also zur Sicherheit in seine Bedingungen, dass er sich

an die Gesetze hält – egal was vielleicht an anderer Stelle steht.

Unerwähnt lässt der Sprecher, dass die Heidelberger Leben ihren Kunden in den ursprünglichen Bedingungen Leistungen zugesagt hat, die nach den gesetzlichen Vorgaben für die Rürup-Rente von Anfang an gar nicht erlaubt waren, beispielsweise eine Einmalzahlung bei Berufsunfähigkeit. Erlaubt war und ist nur eine Rente.

„Die neuen Bedingungen bedeuten für mich Leistungseinschränkungen. Die Beiträge soll ich jedoch in voller Höhe weiterzahlen“, ärgert sich Stefanie Becker. Als

die Beamtin aus Bonn beim Versicherer nachfragt, wird sie von der Heidelberger Leben falsch informiert. „Die Soforthilfeleistung wird als Rentenleistung gezahlt“, schreibt ihr das Unternehmen – obwohl in den alten Bedingungen eindeutig eine „Einmalzahlung“ zugesagt wird. Stefanie Becker hat sich inzwischen beim Versicherungsombudsmann beschwert.

So etwas wie Stefanie Becker kann Sparrern, die neu einen Vertrag schließen, nicht mehr passieren. Das Zertifikat gibt ihnen Sicherheit. Ein Stempel für die Qualität der Versicherung ist es allerdings nicht. ■

Finanztest Klassische Rürup-Rentenversicherungen – 31 Angebote für Männer

Einzahlungen von jährlich 6 000 Euro über 25 Jahre ergeben garantierte Monatsrenten zwischen 787 Euro und 681 Euro.

Anbieter (Adressen S. 94)	Tarif	Finanztest QUALITÄTSURTEIL	Rentenzusage (40 %)	Garantierte Rente (in Euro)	Anlageerfolg (40 %)	Anlageerfolg für die Kunden			Flexibilität (10 %)	Transparenz (10 %)
						2010	2009	2008		
Debeka	BA3	GUT (2,0)	+ (2,5)	764	+ (1,7)	5,0	5,0	4,2	○ (2,7)	++ (0,5)
Europa	E-R1B	⊕ GUT (2,2)	+ (2,0)	775	++ (1,5)	4,9	5,0	5,0	⊖ (3,9)	⊖ (3,9)
Hannoversche	RB4M	⊕ GUT (2,4)	+ (1,7)	781	⊖ (3,6)	4,2	4,0	3,7	++ (1,0)	++ (1,5)
Huk24	BRAGT24 ¹⁾	@ GUT (2,5)	+ (2,5)	764	○ (2,8)	4,5	4,7	3,7	+ (2,2)	+ (1,6)
Huk-Coburg	BRA	GUT (2,5)	+ (2,5)	764	○ (2,8)	4,5	4,7	3,7	+ (2,2)	+ (1,6)
Interrisk	SLR1B ¹⁾	⊕ BEFRIEDIGEND (2,6)	++ (1,4)	787	+ (1,7)	5,1	5,5	3,4	– (4,8) ¹⁾	⊖ (3,8)
WGV	LB	⊕ BEFRIEDIGEND (2,6)	+ (1,9)	778	○ (2,9)	4,2	4,7	4,2	⊖ (3,9)	○ (2,9)
CosmosDirekt	RBA (M)	⊕ BEFRIEDIGEND (2,8)	+ (1,6)	785	⊖ (4,4)	4,2	3,3	3,2	++ (1,4)	+ (2,1)
HanseMercur	R7	BEFRIEDIGEND (2,9)	+ (2,0)	775	○ (3,5)	4,5	4,1	3,2	⊖ (3,9)	○ (2,9)
Öffentl. Braunschweig	BaR	Ⓐ BEFRIEDIGEND (3,0)	⊖ (4,1)	724	+ (2,1)	5,5	4,1	3,6	○ (2,7)	+ (2,5)
Alte Leipziger	RV70 ¹⁾	BEFRIEDIGEND (3,1)	– (4,8)	709	+ (1,9)	4,8	4,7	4,9	○ (2,7)	+ (2,1)
Ergo (DANV)	REN310310Z	Ⓟ BEFRIEDIGEND (3,1)	+ (2,5)	764	○ (3,1)	4,5	4,2	3,9	– (5,2)	○ (3,5)
Familienfürsorge	ABR1/B09_Z	BEFRIEDIGEND (3,1)	○ (2,7)	759	○ (3,4)	4,1	4,2	4,3	+ (2,2)	– (4,9)
PB	Förder-Rente II klassik	⊕ BEFRIEDIGEND (3,1)	○ (3,0)	752	○ (3,1)	4,3	4,9	3,2	++ (1,4)	– (5,2)
WVK	KVA01M NT	BEFRIEDIGEND (3,1)	⊖ (4,4)	718	++ (1,5)	5,2	5,2	4,0	– (4,6)	○ (2,7)
Volkswohl Bund	BSR	BEFRIEDIGEND (3,2)	⊖ (3,8)	732	+ (2,4)	4,7	5,0	3,6	○ (3,5)	○ (3,4)
Asstel	RMA312PA ¹⁾	⊕ BEFRIEDIGEND (3,3)	○ (3,0)	752	○ (3,5)	4,0	3,8	4,8	⊖ (3,9)	○ (3,0)
SDK	BT 0 M	BEFRIEDIGEND (3,3)	⊖ (3,8)	732	○ (2,7)	4,4	4,5	4,4	○ (3,5)	○ (3,3)
Allianz	BVR1M	BEFRIEDIGEND (3,4)	⊖ (3,8)	732	○ (3,5)	4,1	4,4	3,6	○ (2,7)	+ (2,1)
Interrisk	ALR1B ¹⁾	BEFRIEDIGEND (3,4)	– (4,6)	713	+ (1,7)	5,1	5,5	3,4	– (5,4)	⊖ (3,8)
neue leben	R 2 M	BEFRIEDIGEND (3,4)	○ (3,4)	742	○ (3,3)	4,3	4,3	4,0	○ (2,7)	⊖ (4,5)
Zurich Deutscher Herold	P1244E	BEFRIEDIGEND (3,4)	○ (2,8)	756	○ (3,3)	4,3	4,3	3,9	⊖ (3,9)	– (5,5)
Ergo	REN310301Z	BEFRIEDIGEND (3,5)	⊖ (3,6)	737	○ (3,1)	4,5	4,2	3,9	– (5,2)	○ (3,5)
R + V	LA	AUSREICHEND (3,7)	⊖ (4,2)	722	○ (2,7)	4,7	4,5	3,7	– (4,6)	⊖ (4,5)
mamax	BRE (09)	AUSREICHEND (3,8)	⊖ (3,9)	731	○ (3,3)	4,0	4,5	4,4	⊖ (3,9)	– (5,5)
Condor	731 Compact ¹⁾	AUSREICHEND (3,9)	⊖ (4,5)	717	○ (3,0)	4,4	4,5	3,7	– (4,8)	⊖ (4,2)
Spark. Vers. Sachsen	ART ¹⁾	Ⓐ AUSREICHEND (3,9)	– (5,5)	681	+ (2,2)	5,2	4,6	3,3	– (4,8)	○ (2,7)
Gothaer	RM300	AUSREICHEND (4,3)	⊖ (3,9)	729	⊖ (4,2)	3,8	3,6	4,2	– (4,8)	– (5,2)
Generali	RB1 09	MANGELHAFT (4,9)	⊖ (4,5)	716	– (5,5)	3,1	3,1	3,1	⊖ (4,3)	– (4,9)

Angebote ohne Qualitätsurteil

Ageas	LBHK	Ⓟ – ²⁾	– ²⁾	786	+ (1,6)	5,3	5,2	3,4	⊖ (3,9)	+ (2,3)
VHV	VRB4 M	– ³⁾	⊖ (3,8)	731	– ³⁾	–	–	–	○ (2,7)	++ (1,5)

Bewertung: +++ = SEHR GUT (0,5–1,5). ++ = GUT (1,6–2,5). ○ = BEFRIEDIGEND (2,6–3,5). ⊖ = AUSREICHEND (3,6–4,5). – = MANGELHAFT (4,6–5,5). Bei gleicher Note wurde alphabetisch sortiert.

- Ⓐ = Angebot regional eingeschränkt.
- Ⓟ = Angebot auf Personengruppen eingeschränkt.
- Ⓢ = Angebot im Direktvertrieb.
- Ⓢ = Honorartarif.
- Ⓢ = Angebot über Internet.
- = Entfällt.

- *) Führt zur Abwertung.
- 1) Anbieter gibt eine Mindesttodesfallleistung vor.
- 2) Rentenzusage nicht bewertet, da der Anbieter einen Honorartarif vorgibt. Hierbei fällt ein zusätzliches Honorar an.

- 3) Anlageerfolg nicht berechnet, da für den dreijährigen Betrachtungszeitraum das Unternehmen noch zu jung ist.

Stand: 13. Oktober 2011

Spekulieren mit Staates Hilfe

Rürup-Rente mit Fonds. Anbieter locken mit Steuervorteilen und Renditechancen. Doch eine sichere Rente bieten Rürup-Verträge mit Fonds nicht.

Auf den ersten Blick kommt die staatliche Rürup-Rente in Form von fondsgebundenen Verträgen für Gutverdiener als echter Steuerhitz daher: Anleger können ihre Beiträge in Fonds stecken, die Renditechancen der Kapitalmärkte nutzen und die Beiträge obendrein beim Finanzamt absetzen.

Wie unsere Beispielrechnungen auf Seite 20 und 21 zeigen, sind damit Steuerersparnisse in der Ansparphase von zigtausend Euro drin. Das alles klingt gut. Trotzdem halten die Angebote auf den zweiten Blick nicht, was sie versprechen.

Die Anbieter haben Haken und Ösen in die Verträge eingebaut. Sie können die Rente empfindlich schmälern. Auch weiß der Versicherte bis Rentenbeginn nicht, wie hoch seine Rente sein wird.

Dennoch haben knapp 740 000 Sparer bis Ende 2010 ihr Geld in eine fondsgebundene Rürup-Versicherung gesteckt, mehr als in klassische Rürup-Versicherungen ohne Fonds. Eine winzige Rolle spielen bisher

Rürup-Fondssparpläne. Sie sind im Unterschied zu Rürup-Fondspolice kostengünstiger, doch Kunden haben hier kaum eine Fondsauswahl. Die Fondsgesellschaften Deka und DWS haben zusammen bisher nur gut 5 000 Verträge verkauft (siehe S. 28).

Für Selbstständige sind Rürup-Verträge mit oder ohne Fonds die einzige Möglichkeit, mit staatlicher Unterstützung privat für das Alter vorzusorgen.

Die Sparer müssen damit jedoch große Einschränkungen akzeptieren, die der Gesetzgeber festgelegt hat (siehe Kasten S. 22). Die Rente kann frühestens ab dem sechzigsten Lebensjahr gezahlt werden und ist nicht vererbbar. Kapitalauszahlungen sind nicht möglich.

Anders als bei Riester-Verträgen schreibt der Gesetzgeber keine Beitragsgarantie vor. Rürup-Kunden können also durchaus Verluste machen, wenn sie auf Fonds setzen. Die können sie jedoch begrenzen, wenn sie selbst einen Vertrag mit Beitragsgarantie wählen. Denn es gibt sowohl Fondssparpläne als auch Fondspolice mit und ohne Beitragsgarantie.

Wer ein Angebot mit Garantie wählt, muss allerdings für die Sicherheit Abstriche bei der Chance auf eine erhöhte Rente durch Kursgewinne an der Börse machen.

Ohne Garantie nur für Risikoanleger

Die fondsgebundene Variante der Rürup-Rente ohne Garantie ist nur etwas für risikofreudige Sparer, die das Auf und Ab an den Börsen nicht nervös macht. Ihre Beiträge fließen dann abzüglich Kosten ausschließlich in Investmentfonds. Die Gewinne aus den Fonds können – sofern die Märkte gut laufen – die spätere lebenslange Rente deutlich attraktiver machen.

Bei fondsgebundenen Versicherungen wählt der Kunde seine Fonds selbst aus einer vom Versicherer vorgegebenen Liste aus

und hofft auf gute Renditen. Damit die möglichst hoch ausfallen, sollten Anleger nur Fonds nehmen, die in unseren monatlichen Fondsanalysen Spitzenplätze einnehmen (siehe Fondsdauertest S. 82 und im Internet unter www.test.de/fonds).

Dennoch muss Anlegern klar sein, dass sie für den Fall, dass der Markt schlecht läuft, auch Verluste machen können. Dann fällt ihre spätere Rente deutlich niedriger aus.

Verträge mit Beitragsgarantie

Rürup-Verträge mit 100-prozentiger Beitragsgarantie sind Kombiprodukte, die das Anlegergeld sowohl konservativ als auch in Investmentfonds anlegen.

Die Alte Leipziger hat zum Beispiel in ihr Kombiprodukt „ALfonds-Basis, Tarif FR 75“ eine Garantie eingebaut, die sicherstellt, dass 100 Prozent der eingezahlten Beiträge für die Verrentung zum geplanten Rentenbeginn zur Verfügung stehen. Sie verteilt das Geld der Sparer auf drei Töpfe.

Um die Garantie zu sichern, fließen die Beiträge der Sparer zunächst in zwei Töpfe: in einen im Versicherungsjargon als Sicherungsvermögen bezeichneten Topf, der ausschließlich in sichere Papiere investiert, und in einen Garantiefonds. Läuft es am Kapitalmarkt gut und enthalten das Sicherungsvermögen und der Garantiefonds das notwendige Garantiekapital, kommt ein dritter Topf ins Spiel: So viel wie möglich wird in renditestärkere Fonds umgeschichtet.

Droht eine Unterdeckung des Garantiekapitals, weil die Kapitalmärkte schlecht laufen, schichtet der Anbieter Geld zurück. Angesichts der Kapriolen an den Kapitalmärkten kann es also passieren, dass das Geld hin- und hergeschoben werden muss, um die Garantie zu erfüllen. Die Versicherer nennen solche Police „dynamische Hybridprodukte“.

Die Fonds, in die sein Geld fließen soll, darf der Kunde selbst bestimmen. Bei der Alten Leipziger kann er unter 49 Fonds wählen, die Arag gibt Anlegern für die Police „FoRte 3D basis, Tarif FRUEO8“ eine Liste mit 38 Fonds zur Auswahl an die Hand.

Andere Versicherer mit Garantiepolicen wie die Interrisk (Tarif SFRVB) verzichten auf

Service

Wir haben Rürup-Fondspolice ohne Garantiezahlung unter die Lupe genommen. Da die Höhe der Rente erst bei Rentenbeginn feststeht und Anleger auch keine Kapitalauszahlungen bekommen, können wir für die Produkte kein Gesamturteil fällen. Wir haben aber die wichtigsten Merkmale der Fonds und des Versicherungsmantels bewertet. Dazu gehören unter anderem die Kosten des Angebots und die Flexibilität der Anlage. Die Ergebnisse finden Sie ab 28. November 2011 auf

www.test.de/ruerup-fondspolice



Am Radfahren hat Stefanie Becker mehr Freude als an ihrer fondsgebundenen Rürup-Rentenversicherung bei der Heidelberger Leben „Die hohen Kosten fressen zu viel vom Steuervorteil auf“, sagt die 34-jährige Beamtin aus Bonn.

die dynamische Umschichtung und legen einen festen Teil des Beitrags in vom Anleger frei wählbare Fonds und einen Teil in das Sicherungsvermögen. Diese Produkte heißen „statische Hybridprodukte“. Ihre Renditechancen sind schlechter als die der dynamischen Varianten.

Bei beiden Vertragsvarianten kann die Rente im Vergleich zur klassischen Rürup-Rentenversicherung niedriger ausfallen, wenn mit den Fonds keine attraktiven Gewinne erwirtschaftet werden. Allerdings schützt die Garantie Versicherte auf alle Fälle vor dem Verlust ihrer Einzahlungen.

Es gibt eine Fülle von Vertrags- und Garantievarianten. Um die richtige auszuwählen, bleibt Anlegern nichts anderes übrig, als das Kleingedruckte zu lesen. Sonst denkt man zum Beispiel beim Deka-Fondssparplan vielleicht, dass sich die Höchststandgarantie

des „Deka Zielfonds“ (siehe Kasten, S. 28) auf die gesamte Vertragslaufzeit und nicht nur auf die letzten vier Jahre der Fondslaufzeit bezieht.

Unsicherer Rentenfaktor

Ob mit oder ohne Beitragsgarantie, wie hoch die Rente später einmal sein wird, hängt nicht nur von dem Umfang des Fondsinvestments und von seiner Entwicklung ab. Wesentlich sind auch die Abschluss- und Vertriebskosten und die Höhe des Rentenfaktors, den der Versicherer erst zu Rentenbeginn ermittelt.

Der Faktor legt fest, wie viel lebenslange Rente ein Sparer für 10 000 Euro Sparvermögen pro Monat bekommt. Je höher er ausfällt, desto mehr Rente gibt es.

Weil die Höhe des späteren Rentenfaktors bei Vertragsbeginn unbekannt ist, geben

Unser Rat

Rente. Wie alle Rürup-Verträge kommen auch Rürup-Renten mit Fonds vor allem für Selbstständige infrage, die dauerhaft gut verdienen. Machen Sie sich klar, dass Sie bei einer Rürup-Rente mit Fonds nicht wissen, wie hoch Ihre Rente einmal sein wird. Fondsverluste können Ihre Rente stark schmälern.

Garantie. Entscheiden Sie zunächst, ob Sie einen Vertrag mit oder ohne Beitragsgarantie wollen. So eine Garantie sorgt dafür, dass mindestens Ihre Einzahlungen erhalten bleiben und für eine Rente zur Verfügung stehen. Ohne Kapitalgarantie steigern Sie Ihre Ertragsaussichten, aber auch Ihre Verlustrisiken.

Flexibilität. Sie haben die Wahl zwischen zahlreichen fondsgebundenen Rürup-Versicherungen und zwei Rürup-Fondssparplänen (siehe S. 28). Bei Fondspolice können Sie die Fonds selbst auswählen. Bei Fondssparplänen geht das nicht. In einem anderen Punkt sind Sie mit einem Fondssparplan flexibler: Sie können zu Beginn der Rentenphase selbst einen Versicherer auswählen, wenn Ihnen der von der Fondsgesellschaft empfohlene nicht zusagt. Einige Anbieter von Fondsversicherungen lassen einen Wechsel zu einem anderen Anbieter nicht zu.

Kosten. Achten Sie auf die Kosten für Abschluss und Vertrieb. Wenn Sie Ihre fondsgebundene Rürup-Versicherung bei einem Direktversicherer kaufen, können Sie viel Geld sparen.

Fonds. Entscheiden Sie sich bei Rürup-Fondspolice, ob Sie sich Ihre Fonds selbst aussuchen wollen oder die Fondszusammensetzung dem Versicherer überlassen wollen. Wenn Sie sich vor Verlusten bei Rentenbeginn schützen wollen, sollten Sie wenige Jahre vor Rentenbeginn Ihre Fonds in risikoarme umschichten. Wenn der Versicherer das für Sie tun soll, müssen Sie ihm das „Ablaufmanagement“ übertragen.

Rürup-Fondssparpläne im Porträt

Fondssparpläne gibt es nur bei DWS und Deka

Die Fondsgesellschaften DWS und Deka sind die Exoten unter den Rürup-Anbietern. Sie sind die einzigen, die Rürup-Fondssparpläne anbieten, also Ratensparverträge ohne Versicherungsmantel.

Eine Versicherung kommt erst zu Beginn der Rentenphase ins Spiel. Die DWS liefert ihren Sparern dafür ein Angebot der Zurich Versicherung und die Deka eines der Öffentliche Lebensversicherung Braunschweig. Anders als bei den meisten Anbietern von Fondspolice können Kunden sich aber auch für einen anderen Versicherer entscheiden.

Die Zahl der verkauften Sparpläne ist bisher gering. Die DWS hat 3500 Fondssparpläne mit einem Volumen von 30 Millionen Euro, die Deka 1 600 Verträge mit einem Vertragsvolumen von 15 Millionen Euro abgeschlossen.

Die Sicherheit der Fondsanlage hängt von den Konzepten der Anbieter für die Ansparphase ab. Für das Produkt

DWS Basisrente Premium gilt eine Garantie, wonach bei Rentenbeginn mindestens die Beiträge abzüglich Kosten zur Verfügung stehen.



Die Beiträge fließen in ein Fondsportfolio, das von der DWS gemanagt wird. Um möglichst viele Erträge zu erwirtschaften, fließt das Anlegergeld in den DWS Vorsorge Dachfonds, der überwiegend in Aktienfonds investiert. Läuft es an den Märkten schlecht, schichtet die DWS das Geld in Rentenfonds um. Dafür stehen der Gesellschaft sechs Rentenfonds zur Auswahl.

Die Dekabank bietet Anlegern zwei Fondsvarianten innerhalb ihrer „Deka Basisrente“ an, eine mit mehr und eine mit weniger Garantie.

Deka-Zielgarant bietet mehr Garantie. Anleger investieren in einen Dachfonds, der ihnen einen Kapitalschutz und eine Höchststandsicherung bietet. Der Kapitalschutz sorgt dafür, dass der Anleger mindestens den Erstaussgabepreis abzüglich Kosten behält. Für die Höchststandsicherung wird der Anteilswert des Fonds jeden Monat zu einem Stichtag festgestellt. Für den Anleger ist jeweils der höchste festgestellte Wert entscheidend. Auch wenn dieser nicht mehr erreicht wird, bleibt er für ihn bis zum Laufzeitende garantiert.

Wer sich für den **Deka-Zielfonds** entscheidet, wählt ebenfalls einen Dachfonds. Dieser ist allerdings mit weniger Sicherungen versehen. Hier gilt die Höchststandsicherung nur in den letzten vier Jahren der Fondslaufzeit.

viele Anbieter einen garantierten Rentenfaktor an, der oft lächerlich gering ist.

Die Allianz bietet für ihre „Basisrente Invest“ gerade einmal 19,89 Euro pro 10 000 Euro Kapital für einen heute 40-jährigen Mann an, der mit 65 in Rente geht. Das entspricht 198,90 Euro im Monat für ein Kapital von 100 000 Euro. Zum Vergleich: Diese Garantie liegt 50 Prozent unter dem aktuellen Rentenfaktor von 39,79 für diesen Sparer. Er bekäme demnach nur die Hälfte.

Bei der Cosmos Direkt (Tarif FBA) müssen Anleger noch größeres Vertrauen in den Versicherer haben. Cosmos sagt im Vertrag gar keinen Rentenfaktor zu.

Riesige Kostenunterschiede

Bei den Kosten ist es umgekehrt wie beim Rentenfaktor. Je höher sie sind, desto weniger fließt in den Anlagetopf.

Stefanie Becker, Beamtin aus Bonn, ärgert sich zum Beispiel über die hohen Kosten, die sie für ihre fondsgebundene Rürup-Rentenversicherung bei der Heidelberger Leben gezahlt hat. Satt 4 Prozent der Beiträge, die sie über die gesamte Laufzeit einzahlen wird,

sind gleich zu Beginn der Ansparphase für Abschluss- und Vertriebskosten draufgegangen. Dazu kommen noch jährliche laufende Verwaltungskosten.

Hätte Becker ihre Police bei einem Direktversicherer wie der Europa oder Cosmos Direkt abgeschlossen, wäre sie deutlich günstiger gefahren. Derzeit verlangt die Cosmos rund 1,6 Prozent und die Europa sogar nur 0,8 Prozent der Beitragssumme.

Wie groß die Unterschiede allein bei den Abschluss- und Vertriebskosten der einzelnen Versicherer sind, haben wir für ein Beispiel berechnet. Dabei haben wir unterstellt, dass ein Kunde pro Jahr 6 000 Euro einzahlt, insgesamt 150 000 Euro bei einer Laufzeit von 25 Jahren.

Für die Police „Allianz Basisrente Invest“ ohne Garantie müsste unser Modellkunde 6 270 Euro Abschluss- und Vertriebskosten zahlen. Die Kosten werden gleichmäßig über die ersten fünf Jahre verteilt und von den Beiträgen des Versicherten abgezogen.

Zum Vergleich: Geht derselbe Kunde zum Direktversicherer Cosmos, zahlt er dort für den Tarif FBA rund 2 355 Euro – weniger als

die Hälfte an Kosten. Schließt er den Tarif E-FR3B der Europa „Life Invest Fonds-Rente“ ab, zahlt er sage und schreibe nur 1 200 Euro Abschluss- und Vertriebskosten.

Versicherer darf Rente nicht senken

Alternativ zur Fondspolice können sich Anleger auch für einen Rürup-Fondssparplan entscheiden. Die Fondssparpläne werden dann zu Beginn der Rente in eine Rentenversicherung überführt. Dabei können Anleger den Rürup-Versicherer selbst wählen, wenn sie den der Fondsgesellschaft nicht wollen. Bei allen Rürup-Verträgen mit Fonds wird das gesamte Fondskapital zu Rentenbeginn komplett aufgelöst, dem Versicherungstopf zugeführt und konventionell angelegt. Ab diesem Zeitpunkt garantiert der Versicherer eine Mindestrente und erhöht diese mit Überschüssen, die in den weiteren Jahren anfallen. Dadurch kann die Rente steigen.

Egal was passiert, in der Rentenphase darf der Versicherer die lebenslange Rente nicht senken. Eine fallende Rente lassen die gesetzlichen Vorschriften für Rürup-Verträge nicht zu. ■

Falls das Angebot auf Personengruppen oder Regionen beschränkt ist, siehe Hinweis in (...)

Rürup-Rente

Seite 20–28

Fondssparpläne

DWS Investment GmbH, Mainzer Landstr. 178–190, 60327 Frankfurt/M., Tel. 0 180 3/10 11 10 00, Fax 0 180 3/10 11 11, www.dws.de

Deka Investment GmbH, Mainzer Landstr. 16, 60325 Frankfurt/M., Tel. 0 69/714 70, Fax 0 69/71 47 19 39, www.deka-investment.com

Klassische Rentenversicherungen

Ageas Deutschland Lebensversicherung AG, Herzberger Landstr. 25, 37085 Göttingen, Tel. 05 51/9 97 60, Fax 05 51/9 97 67 35, www.ageas.de

Allianz Lebensversicherungs-AG, Reinsburgstr. 19, 70178 Stuttgart, Tel. 07 11/66 30, Fax 07 11/6 63 15 35, www.allianz.de

Alte Leipziger Lebensversicherung aG, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, Tel. 0 61 71/66 00, Fax 0 61 71/22 44 34, www.alte-leipziger.de

Asstel Lebensversicherung AG, Schanzenstr. 28, 51175 Köln, Tel. 02 21/9 67 76 77, Fax 02 21/9 67 71 00, www.asstel.de

Condor Lebensversicherungs-AG, Admiralitätsstr. 67, 20459 Hamburg, Tel. 0 40/36 13 90, Fax 0 40/36 13 91 00, www.condor-versicherungsgruppe.de

CosmosDirekt Lebensversicherungs-AG, Halbergstr. 50–60, 66121 Saarbrücken, Tel. 06 81/9 66 66 66, Fax 06 81/9 66 66 33, www.cosmosdirekt.de

Debeka Lebensversicherungsverein aG, 56058 Koblenz, Tel. 02 61/4 98 13 99, Fax 02 61/4 98 11 99, www.debeka.de

Ergo Lebensversicherung AG, Überseering 45, 22297 Hamburg, Tel. 0 800/3 74 60 00, Fax 0 40/63 76 33 02, www.ergo.de

Europa Lebensversicherung AG, Piusstr. 137, 50931 Köln, Tel. 02 21/5 73 72 00, Fax 02 21/5 73 72 33, www.europa.de

Familienfürsorge Lebensversicherung AG im Raum der Kirchen, Doktorweg 2–4, 32756 Detmold, Tel. 0 180 2/15 34 56, Fax 0 52 31/97 53 00, www.familienfuer-sorge.de

Generali Lebensversicherung AG, Adenauer Ring 7, 81731 München, Tel. 0 89/51 21 37 37, Fax 0 89/51 21 56 79, www.generali.de

Gothaer Lebensversicherung AG, Arnoldiplatz 1, 50969 Köln, Tel. 02 21/3 08 00, Fax 02 21/30 81 30, www.gothaer.de

Hannoversche Lebensversicherung AG, VHV Platz 1, 30177 Hannover, Tel. 05 11/9 56 58 15, Fax 05 11/9 56 56 66, www.hannoversche-leben.de

HanseMerkur Lebensversicherung AG, Siegfried-Wedells-Platz 1, 20352 Hamburg, Tel. 0 40/41 19 44 00, Fax 0 40/41 19 32 57, www.hansemerkur.de

Huk24 AG, Die Online-Versicherung, Willi-Hussong-Str. 2, 96440 Coburg, Fax 0 95 61/96 24 24, info@huk24.de, www.huk24.de

Huk-Coburg Lebensversicherung AG, Willi-Hussong-Str. 2, 96446 Coburg, Tel. 0 800/2 15 31 53, Fax 0 800/2 15 34 86, info@huk-coburg.de, www.huk.de

Interrisk Lebensversicherung AG, Vienna Insurance Group, Karl-Bosch-Str. 5, 65203 Wiesbaden, Tel. 06 11/2 78 70, Fax 06 11/2 78 72 22, info@interrisk.de, www.interrisk.de

mamax Lebensversicherung AG, Augustaanlage 66, 68165 Mannheim, Tel. 06 21/4 57 88 88, Fax 06 21/4 57 45 05, service@mamax.com, www.mamax.com

neue leben Lebensversicherung AG, Sachsenstr. 8, 20097 Hamburg, Tel. 0 40/23 89 14 04, Fax 0 40/23 89 14 11, info@neueleben.de, www.neueleben.de

Öffentliche Vers. Braunschweig (ehem. Land Braunschweig), Theodor-Heuss-Str. 10, 38122 Braunschweig, Tel. 05 31/20 20, Fax 05 31/2 02 15 00, service@oeffentliche.de, www.oeffentliche.de

PB Lebensvers. AG, 40718 Hilden, Tel. 0 21 03/34 66 10, Fax 0 21 03/3 45 06 66 10, info@pb-versicherung.de, www.pb-versicherung.de

R+V Lebensvers. AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Tel. 06 11/53 30, Fax 06 11/5 33 45 00, ruv@ruv.de, www.ruv.de

SDK Süddeutsche Lebensversicherung aG, Raiffeisenplatz 5, 70736 Fellbach, Tel. 07 11/5 77 88 98, Fax 07 11/5 77 88 88, leben@sdk.de, www.sdk.de

Sparkassen-Versicherung Sachsen Lebensversicherung AG (Sachsen), An der Flutrinne 12, 01139 Dresden, Tel. 03 51/4 23 50, Fax 03 51/4 23 55 55, www.sv-sachsen.de

VHV Lebensversicherung AG, VHV Platz 1, 30177 Hannover, Tel. 0 180 2/10 60 00, www.vhv.de

Volkswahl Bund Lebensversicherung aG, Südwahl 37–41, 96440 Coburg, Tel. 02 31/5 43 30, Fax 02 31/5 43 34 00, www.volkswahl-bund.de

WGV-Lebensvers. AG, Tübinger Str. 55, 70178 Stuttgart, Tel. 07 11/16 95 17 00, Fax 07 11/16 95 11 00, www.wgv.de

WWK Lebensvers. aG, Marsstr. 37, 80335 München, Tel. 0 89/5 11 40, Fax 0 89/51 14 23 37, www.wwk.de

Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG, Poppelsdorfer Allee 25–33, 53115 Bonn, Tel. 02 28/2 68 01, Fax 02 28/26 83 52, www.zurich.de

Modernisierungs-darlehen

Seite 32–39

Alte Leipziger Bauspar AG, Alte-Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel/Taunus, Tel. 0 61 71/66 00, Fax 0 61 71/66 42 40, service@alte-leipziger-bauspar.de, www.alte-leipziger-bauspar.de

BHW Bausparkasse AG, Postbank, Lubahnstr. 2, 31789 Hameln, Tel. 0 51 51/1 80, Fax 0 51 51/18 30 01, info@bhw.de, www.bhw.de

Debeka Bausparkasse AG, Ferdinand-Sauerbruch-Str. 18, 56054 Koblenz, Tel. 02 61/9 43 40, Fax 02 61/9 43 46 99, kundenservice@debeka.de, www.debeka.de

Deutsche Bausparkasse Badenia AG, Badeniaplatz 1, 76114 Karlsruhe, Tel. 07 21/99 50, Fax 07 21/9 95 27 99, service@badenia.de, www.badenia.de

Huk-Coburg Bausparkasse, Willi-Hussong-Str. 2, 96445 Coburg, Tel. 0 95 61/96 12 22, Fax 0 95 61/96 36 52, info@huk-coburg.de, www.huk.de

LBS Bayern, Arnulfstr. 50, 80335 München, Tel. 0 180 3/11 44 77, Fax 0 89/2 17 40 70, info@lbs-bayern.de, www.lbs-bayern.de

LBS Hessen-Thüringen, Strahlenbergerstr. 14, 63067 Offenbach, Tel. 0 69/91 32 02, Fax 0 69/91 32 29 90, info@lbs-ht.de, www.lbs-ht.de

LBS Ostdeutsche, Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam, Tel. 03 31/9 69 00, Fax 03 31/9 69 27 80, info@lbs-ost.de, www.lbsost.de

LBS Rheinland-Pfalz, Vordere Synagogenstr. 2, 55116 Mainz, Tel. 0 61 31/13 02, Fax 0 61 31/13 47 40, info@lbs-rheinland-pfalz.de, www.lbs-rheinland-pfalz.de

LBS Schleswig-Holstein-Hamburg Bausparkasse, Wellseedamm 14, 24145 Kiel, Tel. 04 31/2 00 00 00, Fax 04 31/2 00 00 06 78, info@lbs-shh.de, www.lbs-shh.de

Schwäbisch Hall AG, Bausparkasse, Crailsheimer Str. 52, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 07 91/46 46 46, Fax 07 91/46 26 28, service@schwaebisch-hall.de, www.schwaebisch-hall.de

Signal Iduna Bauspar AG, Kapstadtstr. 5, 22297 Hamburg, Tel. 0 40/4 12 40, Fax 0 40/41 24 66 21, info@si-bausparen.de, www.si-bausparen.de

Wüstenrot Bausparkasse AG, Wüstenrot-Haus, 71630 Ludwigsburg, Tel. 0 71 41/1 60, Fax 0 71 41/16 54 00, service@wuestenrot.de, www.wuestenrot.de

Private Unfallversicherung

Seite 54–65

ADAC-Schutzbrief Versicherungs-AG (Mitglieder ADAC), Am Westpark 8, 81373 München, Tel. 0 89/7 67 60, Fax 0 89/76 76 22 72, www.adac.de

Adler Vers. AG, Joseph-Scherer-Str. 3, 44139 Dortmund, Tel. 02 31/13 50, Fax 02 31/1 35 46 38, www.signal-iduna.de

Alte Leipziger Versicherung AG, Alte-Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, Tel. 0 61 71/66 00, Fax 0 61 71/66 48 80, www.alte-leipziger.de

Ammerländer Versicherung VVaG, Bahnhofstr. 8, 26655 Westerstede, Tel. 0 44 88/5 29 59 50, Fax 0 44 88/5 29 59 59, www.ammerlaender-versicherung.de

Arag Allgemeine Versicherung AG, Arag-Platz 1, 40472 Düsseldorf, Tel. 02 11/98 70 07 00, Fax 02 11/9 63 28 50, www.arag.de

Asstel Sachvers. AG, Schanzenstr. 28, 51175 Köln, Tel. 02 21/9 67 76 77, Fax 02 21/9 67 71 00, www.asstel.de

Baden-Badener Versicherung AG, Schlackenbergr. 20, 66386 St. Ingbert, Tel. 0 68 94/91 59 11, Fax 0 68 94/91 54 68, www.baden-badener.de

BGV Badische Allg. Versicherung AG, Durlacher Allee 56, 76131 Karlsruhe, Tel. 07 21/66 00, Fax 07 21/6 60 16 88, www.bgv.de

BGV-Versicherung AG (öffentl. Dienst; ehem. Reg. bez. Nord-/Süd-baden), Durlacher Allee 56, 76131 Karlsruhe, Tel. 07 21/66 00, Fax 07 21/6 60 16 88, www.bgv.de

Concordia Versicherungs-Gesellschaft aG, Karl-Wiechert-Allee 55, 30625 Hannover, Tel. 05 11/5 70 10, Fax 05 11/57 01 14 00, www.concordia.de

CosmosDirekt Versicherung AG, Halbergstr. 50–60, 66121 Saarbrücken, Tel. 06 81/9 66 66 66, Fax 06 81/9 66 66 33, info@cosmosdirekt.de, www.cosmosdirekt.de

Debeka Allgemeine Versicherung AG, 56058 Koblenz, Tel. 02 61/4 98 13 99, Fax 02 61/4 98 11 99, www.debeka.de

DEVK Allgemeine Versicherungs-AG, Riehler Str. 190, 50735 Köln, Tel. 0 180 2/75 77 57, Fax 0 180 2/75 77 57, www.devk.de

DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- u. Huk-Versicherungsverein aG (Beschäftigte d. DB u. OPVN), Riehler Str. 190, 50735 Köln, Tel. 0 180 2/75 77 57, Fax 0 180 2/75 77 57, www.devk.de

Europa Vers. AG, Piusstr. 137, 50931 Köln, Tel. 02 21/5 73 72 00, Fax 02 21/5 73 72 33, www.europa.de

Gegenseitigkeits-Versicherung Öldenburg, Osterstr. 15, 26122 Oldenburg, Tel. 04 41/9 23 61 46, Fax 04 41/9 23 61 46, www.g-v-o.de

Generali Vers. AG, Adenauerweg 7, 81731 München, Tel. 0 89/5 12 10, Fax 0 89/51 21 10 00, www.generali.de

Gothaer Allgemeine Versicherung AG, Gothaer Allee 1, 50969 Köln, Tel. 02 21/3 08 00, Fax 02 21/30 81 03, www.gothaer.de

Grundeigentümer Versicherung VVaG, Große Bäckerstr. 7, 20095 Hamburg, Tel. 0 40/37 66 37 66, Fax 0 40/37 66 33 00, www.grundvers.de

GVV-Privatversicherung AG (Beschäft., Mandatsträger, freiw. Feuerwehr v. Kommunen, kommun. Untern. und Sparkassen), Aachener Str. 952–958, 50933 Köln, Tel. 02 21/4 89 35 53, Fax 02 21/4 89 37 77, www.gvv.de

Haftpflichtkasse Darmstadt – Haftpflichtversicherung des Deutschen Hotel- und Gaststätten-gewerbes-VVaG, Arheilger Weg 5, 64380 Roßdorf, Tel. 0 61 54/6 01 12 70, Fax 0 61 54/6 01 22 88, www.haftpflicht-kasse.de

Häger Versicherungsverein aG, Enger Str. 119, 33824 Werther, Tel. 0 52 03/9 71 30, Fax 0 52 03/57 58, www.haeger-versicherungen.de

HanseMerkur Allg. Versicherung AG, Siegfried-Wedells-Platz 1, 20352 Hamburg, Tel. 0 40/4 11 90, Fax 0 40/41 19 32 57, www.hansemerkur.de

HDI Direkt Vers. AG, Riethorst 2, 30659 Hannover, Tel. 05 11/64 50, Fax 05 11/6 45 45 45, www.hdi.de

HDI-Gerling Firmen und Privat Versicherung-AG, Riethorst 2, 30659 Hannover, Tel. 05 11/64 50, Fax 05 11/6 45 45 45, www.hdi-gerling.de

Helvetia Versicherungen, Berliner Str. 56–58, 60311 Frankfurt, Tel. 0 69/1 33 20, Fax 0 69/1 33 24 74, www.helvetia.de

Huk24 AG, Die Online-Versicherung, Willi-Hussong-Str. 2, 96440 Coburg, Fax 0 95 61/96 24 24, www.huk24.de

Huk-Coburg Allgemeine AG, Bahnhofplatz, 96444 Coburg, Tel. 0 800/2 15 31 53, Fax 0 800/2 15 34 86, www.huk.de

Huk-Coburg VVaG (öffentl. Dienst), Bahnhofplatz, 96444 Coburg, Tel. 0 800/2 15 31 53, Fax 0 800/2 15 34 86, www.huk.de

Inter Allg. Vers. AG, Erzbergerstr. 9–15, 68165 Mannheim, Tel. 06 21/4 72 74 27, Fax 06 21/42 79 44, www.inter.de

Interrisk Versicherungs-AG, Vienna Insurance Group, Karl-Bosch-Str. 5, 65203 Wiesbaden, Tel. 06 11/2 78 70, Fax 06 11/2 78 72 22, www.interrisk.de

Itzehoer Vers./Brandgilde von 1691 VVaG, Itzehoer Platz, 25521 Itzehoe, Tel. 0 48 21/77 30, Fax 0 48 21/7 73 88 88, www.itzehoer.de

Janitos Vers. AG, Im Breitspiel 2–4, 69126 Heidelberg, Tel. 0 62 21/7 09 10 00, Fax 0 62 21/7 09 10 01, www.janitos.de

LBN VVaG, Groß-Buchholzer Kirchweg 49, 30655 Hannover, Tel. 05 11/5 44 88 80, Fax 05 11/54 48 88 22, www.lbn.de

Lippische Landes-Brandversicherungsanstalt (Kreis Lippe), Simon-August-Str. 2, 32756 Detmold, Tel. 0 52 31/99 00, Fax 0 52 31/99 09 90, www.lippische.de

Mannheimer Versicherung AG, Augustaanlage 66, 68165 Mannheim, Tel. 0 180 2/20 24, Fax 0 180 2/99 99 92, www.mannheimer.de

Münchener Verein Versicherungsgruppe, Pettenkoferstr. 19, 80336 München, Tel. 0 89/51 52 10 00, Fax 0 89/51 52 15 01, www.muenchener-verein.de

NV-Versicherungen VVaG, Johann-Remmers-Mammen-Weg 2, 26427 Neuharlingersiel, Tel. 0 49 74/9 17 00, Fax 0 49 74/91 70 99, www.nv-online.de

Öffentliche Versicherung Braunschweig (ehem. Land Braunschweig), Theodor-Heuss-Str. 10, 38122 Braunschweig, Tel. 05 31/20 20, Fax 05 31/2 02 15 00, www.oeffentliche.de

Ostangler Brandgilde Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit VVaG, Flensburger Str. 5, 24376 Kappeln, Tel. 0 46 42/9 14 70, Fax 0 46 42/91 47 77, www.oab.de

PVAG Polizei-versicherungs-AG (öffentl. Dienst), 44121 Dortmund, Tel. 02 31/13 50, Fax 02 31/1 35 46 38, www.pvag.de

SDK Süddeutsche Allgemeine Versicherung aG, Raiffeisenplatz 5, 70736 Fellbach, Tel. 07 11/5 77 88, Fax 07 11/5 77 87 77, www.sdk.de

SHB Allgemeine Versicherung VVaG, Johannes-Albers-Allee 2, 53639 Königswinter, Tel. 0 22 23/9 21 70, Fax 0 22 23/92 17 50, www.shbversicherung.de

Signal Iduna Gruppe, Joseph-Scherer-Str. 3, 44139 Dortmund, Tel. 02 31/13 50, Fax 02 31/1 35 46 38, www.signal-iduna.de

Stuttgarter Versicherung AG, Rotebühlstr. 120, 70197 Stuttgart, Tel. 07 11/66 50, Fax 07 11/6 65 15 16, www.stuttgarter.de

Swiss Life AG,
Berliner Str. 85,
80805 München, 00,
Tel. 0 180 3/18 00 00,
Fax 0 180 3/17 00 00,
www.swisslife.de

universa Allg. Versicherung AG,
Sulzbacher Str. 1–7,
90489 Nürnberg,
Tel. 09 11/5 30 70,
Fax 09 11/53 07 16 76,
www.universa.de

VGH – Versicherungen
(Bremen, Niedersachsen
ohne ehem.
Reg.bezirk Braunschweig,
Oldenburg),
Schiffgraben 4,
30159 Hannover,
Tel. 05 11/36 20,
Fax 05 11/3 62 29 60,
www.vgh.de

VHV Allgemeine Versicherung AG,
VHV Platz 1,
30177 Hannover,
Tel. 05 11/90 70,
Fax 05 11/9 07 66 98,
www.vhv.de

Volkswohl Bund Sachversicherung AG,
Südwall 37–41,
44137 Dortmund,
Tel. 02 31/5 43 30,
Fax 02 31/5 43 34 00,
www.volkswohl-bund.de

VRK Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit im Raum der Kirchen,
Königsche Str. 108–112,
34108 Kassel,
Tel. 0 180 2/15 34 56,
Fax 0 180 2/74 12 58,
www.bruderhilfe.de

WGV-Versicherung AG,
Tübinger Str. 55,
70178 Stuttgart,
Tel. 07 11/16 95 15 00,
Fax 07 11/16 95 11 00,
www.wgv.de

Württembergische Gemeinde-Vers. ag siehe WGV-Versicherung AG

Würzburger Versicherungs-AG,
Bahnhofstr. 11,
97070 Würzburg,
Tel. 09 31/2 79 50,
Fax 09 31/2 79 52 95,
www.wuerzburger.com

WWK Allg. Vers. AG,
Marsstr. 37,
80335 München,
Tel. 0 89/5 11 40,
Fax 0 89/51 14 23 37,
info@wwk.de,
www.wwk.de

Zurich Insurance Plc,
Postfach 20 01 01,
60605 Frankfurt/M.,
Tel. 0 180 2/
8 88 33 30 00,
Fax 0 180 2/
8 88 33 31 01,
www.zurich.de

Autoversicherung
Seite 66–71

AachenMünchener Versicherung AG,
Aachen
Münchener-Platz 1,
52064 Aachen,
Tel. 02 41/45 60,
Fax 02 41/4 56 45 10,
www.amv.de

ADAC Auto-versicherung AG
(ADAC-Mitglieder),
Am Westpark 8,
81373 München,
Tel. 0 89/7 67 60,
Fax 0 89/76 76 25 00,
www.adac.de

Adler Versicherung AG,
Joseph-Scherer-Str. 3,
44139 Dortmund,
Tel. 02 31/13 50,
Fax 02 31/1 35 46 38,
www.signal-iduna.de

AdmiralDirekt.de GmbH
(Itzehoer Versicherungen),
Saliering 47–53,
50677 Köln,
Tel. 02 21/80 15 90,
Fax 02 21/80 15 91 59,
www.admiraldirekt.de

Allianz Versicherungs-AG,
Königsstr. 28,
80802 München,
Tel. 0 89/3 80 00,
Fax 0 89/38 00 34 25,
www.allianz.de

Allsecur Deutschland AG,
Allianz Gruppe,
Königsstr. 28,
80802 München,
Tel. 0 180 3/10 10 24,
Fax 0 89/3 80 01 55 24,
www.allsecur.de

Alte Leipziger Versicherung AG,
Alte-Leipziger-Platz 1,
61440 Oberursel,
Tel. 0 61 71/66 00,
Fax 0 61 71/66 48 80,
www.alte-leipziger.de

Asstel Sachvers. AG,
Schanzenstr. 28,
51175 Köln,
Tel. 02 21/9 67 76 77,
Fax 02 21/9 67 71 00,
www.asstel.de

Avetas Vers.-AG,
Basler Str. 4,
61352 Bad Homburg v. d. Höhe,
Tel. 0 61 72/1 30,
Fax 0 61 72/1 32 00,
www.avetas.de

Axa Easy Vers. AG,
Colonia-Allee 10–20,
51067 Köln,
Tel. 02 21/14 81 05,
Fax 02 21/14 82 27 40,
www.axa.de

Axa Versicherung AG,
Colonia-Allee 10–20,
51067 Köln,
Tel. 0 180 3/29 21 00,
Fax 02 21/14 82 27 40,
www.axa.de

Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG,
Kronprinzenallee 12–18,
42094 Wuppertal,
Tel. 02 02/4 38 22 50,
Fax 02 02/4 38 27 03,
www.barmenia.de

Basler Securitas Versicherungs-AG,
Basler Str. 4,
61345 Bad Homburg v. d. H.,
Tel. 0 61 72/1 30,
Fax 0 61 72/91 41 14,
www.basler.de

BavariaDirekt, OVAG-Ostdeutsche Versicherung AG,
Postfach 90 02 65,
81502 München,
Tel. 0 89/46 22 47 22,
Fax 0 89/46 22 47 21,
www.bavariadirekt.de

BBV Bayerische Beamten Versicherung AG,
Thomas-Dehler-Str. 25,
81737 München,
Tel. 0 89/6 78 70,
Fax 0 89/67 87 91 50,
www.bbv.de

BGV Badische Allg. Versicherung AG,
Durlacher Allee 56,
76131 Karlsruhe,
Tel. 07 21/66 00,
Fax 07 21/6 60 16 88,
www.bgv.de

BGV-Versicherung AG
(öffentl. Dienst, ehem.
Reg.bez. Nord-/Süd-
baden),
Durlacher Allee 56,
76131 Karlsruhe,
Tel. 0 180 2/15 34 56,
Fax 0 180 2/74 12 58,
www.bruderhilfe.de

Bruderhilfe Sachversicherung AG im Raum der Kirchen,
Königsche Str. 108–112,
34108 Kassel,
Tel. 0 180 2/15 34 56,
Fax 0 180 2/74 12 58,
www.bruderhilfe.de

Concordia Versicherungen-Gesellschaft aG,
Karl-Wiechert-Allee 55,
30625 Hannover,
Tel. 05 11/5 70 10,
Fax 05 11/57 01 14 00,
www.concordia.de

Condor Allgemeine Versicherungs-AG,
Admiralitätstr. 67,
20459 Hamburg,
Tel. 0 40/36 13 90,
Fax 0 40/36 13 91 00,
www.condor-versicherungsgruppe.de

Continentale Sachversicherung AG,
Ruhrallee 92,
44139 Dortmund,
Tel. 02 31/9 19 71 02,
Fax 02 31/9 19 37 91,
www.continentale.de

CosmosDirekt Versicherung AG,
Halberstr. 50–60,
66121 Saarbrücken,
Tel. 06 81/9 66 66 66,
Fax 06 81/9 66 66 33,
www.cosmosdirekt.de

DA Deutsche Allg. Versicherung AG
c/o Zurich Gruppe Deutschland,
61434 Oberursel,
Tel. 0 180 2/42 41 00,
Fax 0 180 2/42 43 00,
www.da-direkt.de

DA Direkt siehe DA Deutsche Allgemeine Versicherung AG

DBV Deutsche Beamtenversicherung AG
(öffentl. Dienst),
Frankfurter Str. 50,
65189 Wiesbaden,
Tel. 0 180 3/32 81 00,
Fax 0 180 3/20 21 47,
www.dbv.de

Debeka Allgemeine Versicherung AG,
56058 Koblenz,
Tel. 02 61/4 98 13 99,
Fax 02 61/4 98 11 99,
www.debeka.de

deutsche internet versicherung ag,
Ruhrallee 92 – 94,
44139 Dortmund,
www.deutscheinternet.de

DEVK Allgemeine Versicherers-AG,
Riehler Str. 190,
50735 Köln,
Tel. 0 180 2/75 77 57,
Fax 02 21/7 57 22 00,
www.devk.de

Direct Line Versicherung AG,
Rheinstr. 7 a,
14513 Teltow,
Tel. 0 800/2 70 90 90,
Fax 0 33 28/44 94 44,
www.directline.de

Ergo Direkt Versicherung AG,
Karl-Martell-Str. 60,
90344 Nürnberg,
Tel. 0 800/6 66 90 00,
Fax 0 800/7 01 11 11,
www.ergodirekt.de

Ergo Versicherung AG,
Victoriaplatz 1,
40477 Düsseldorf,
Tel. 0 800/3 74 60 00,
Fax 0 180 3/12 34 60,
www.ergo.de

Europa Vers. AG,
Piusstr. 137,
50931 Köln,
Tel. 02 21/5 73 72 00,
Fax 02 21/5 73 72 33,
www.europa.de

Fahrlehrerversicherung VaG
(Fahrlehrer,
Kfz-Sachverständige u.
Angehörige),
Mittlerer Pfad 5,
70499 Stuttgart,
Tel. 07 11/98 88 90,
Fax 07 11/98 88 94 44,
www.fahrlehrerversicherung.de

Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung AG
(Brandenburg, Berlin),
Am Karlsbad 4–5,
10785 Berlin,
Tel. 0 30/2 63 33 33,
Fax 0 30/2 63 35 80,
www.feuersozietat.de

Garanta Versicherungs-AG,
Ostendstr. 100,
90482 Nürnberg,
Tel. 09 11/53 15,
Fax 09 11/5 31 32 06,
www.garanta.de

Generali Versicherung AG,
Adenauerweg 7,
81731 München,
Tel. 0 89/5 12 10,
Fax 0 89/51 21 10 00,
www.generali.de

Gothaer Allgemeine Versicherung AG,
Gothaer Allee 1,
50969 Köln,
Tel. 02 21/3 08 00,
Fax 02 21/30 81 03,
www.gothaer.de

GVV-Privatversicherung AG
(Beschäft.,
Mandatsträger, freiw.
Feuerwehr v. Kommunen,
kommun. Untern. und Sparkassen),
Aachener Str. 952–958,
50933 Köln,
Tel. 02 21/4 89 35 53,
Fax 02 21/4 89 37 77,
www.gvv.de

Hannoversche Direktversicherung AG,
VHV Platz 1,
30177 Hannover,
Tel. 05 11/39 09 33 33,
Fax 05 11/39 09 33 44,
www.hannoversche-direkt.de

HanseMerkur Allgemeine Versicherung AG,
Siegfried-Wedells-Platz 1,
20352 Hamburg,
Tel. 0 40/4 11 90,
Fax 0 40/41 19 32 57,
www.hansemerkur.de

HDI Direkt Versicherung AG,
Riethorst 2,
30659 Hannover,
Tel. 05 11/64 50,
Fax 05 11/6 45 45 45,
www.hdi.de

HDI-Gerling Firmen und Privat Versicherung-AG,
Riethorst 2,
30659 Hannover,
Tel. 05 11/64 50,
Fax 05 11/6 45 45 45,
www.hdi-gerling.de

Helvetia Versicherungen,
Berliner Str. 56–58,
60311 Frankfurt,
Tel. 0 69/1 33 20,
Fax 0 69/1 33 24 74,
www.helvetia.de

Huk24 AG, Die Online-Versicherung,
Willi-Hussong-Str. 2,
96440 Coburg,
Tel. 0 95 61/96 24 24,
www.huk24.de

Huk-Coburg Allgemeine AG,
Bahnhofplatz,
96444 Coburg,
Tel. 0 800/2 15 31 53,
Fax 0 800/2 15 34 86,
www.huk.de

Huk-Coburg VVaG
(öffentl. Dienst),
Bahnhofplatz,
96444 Coburg,
Tel. 0 800 2/15 31 53,
Fax 0 800 2/15 34 86,
www.huk.de

Itzehoer Versicherung/Brandgilde von 1691 VVaG,
Itzehoer Platz,
25521 Itzehoer,
Tel. 0 48 21/77 30,
Fax 0 48 21/7 73 88 88,
www.itzehoer.de

Janitos Versicherung AG,
Im Breitspiel 2–4,
69126 Heidelberg,
Tel. 0 62 21/7 09 10 00,
Fax 0 62 21/7 09 10 01,
www.janitos.de

Kravag-Allgemeine Versicherungs-AG
c/o R+V
Versicherung AG,
Heidenkampsweg 102,
20097 Hamburg,
Tel. 0 40/23 60 60,
Fax 0 40/2 36 06 43 66,
www.kravag.de

Lippische Landes-Brandversicherungsanstalt
(Kreis Lippe),
Simon-August-Str. 2,
32756 Detmold,
Tel. 0 52 31/99 00,
Fax 0 52 31/99 09 90,
www.lippische.de

LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster aG,
Kolde-Ring 21,
48126 Münster,
Tel. 0 800/5 86 37 33,
Fax 02 51/7 02 38 37,
www.lvm.de

Mannheimer Versicherung AG,
Augustaanlage 66,
68165 Mannheim,
Tel. 0 180 2/20 24,
Fax 0 180 2/99 99 92,
www.mannheimer.de

Mecklenburgische Versicherungs-Gesellschaft aG,
Berckhusenstr. 146,
30625 Hannover,
Tel. 05 11/5 35 10,
Fax 05 11/5 35 14 44,
www.mecklenburgische.de

Münchener Verein Versicherungsgruppe,
Pettendorferstr. 19,
80336 München,
Tel. 0 89/51 52 10 00,
Fax 0 89/51 52 15 01,
www.muenchenerverein.de

Nationale Suisse,
Schweizer National
Versicherungs AG,
Querstr. 8–10,
60322 Frankfurt/M.,
Tel. 0 69/25 61 50,
Fax 0 69/25 61 52 90,
www.nationalesuisse.de

Nürnberger Beamten Allg. Versicherung AG
(öffentl. Dienst),
Ostendstr. 100,
90334 Nürnberg,
Tel. 09 11/53 15,
Fax 09 11/5 31 32 06,
www.nuernberger.de

Öffentliche Versicherung Braunschweig
(ehem. Land
Braunschweig),
Theodor-Heuss-Str. 10,
38122 Braunschweig,
Tel. 05 31/20 20,
Fax 05 31/2 02 15 00,
www.oeffentliche.de

Öffentliche Versicherungen Oldenburg
(ehem.
Reg.bez. Weser-Ems),
Staugraben 11,
26122 Oldenburg,
Tel. 04 41/2 22 80,
Fax 04 41/2 22 84 40,
www.oeffentliche-oldenburg.de

Optima Versicherungs-AG,
Admiralitätstr. 67,
20459 Hamburg,
Tel. 0 40/37 89 40,
Fax 0 40/37 89 41 00,
www.optima.de

ÖSA Öffentliche Feuerversicherung Sachsen-Anhalt
(Sachsen-Anhalt),
Am Alten Theater 7,
39104 Magdeburg,
Tel. 03 91/7 36 70,
Fax 03 91/7 36 74 90,
www.oesa.de

OVAG Ostdeutsche Versicherung AG,
Am Karlsbad 4–5,
10785 Berlin,
Tel. 0 30/5 21 30 00,
Fax 0 30/5 21 30 04 57,
www.ovag-online.de

Provinzial Nord Brandkasse AG
(Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern,
Schleswig-Holstein),
Sophienblatt 33,
24114 Kiel,
Tel. 04 31/6 03 30,
Fax 04 31/6 03 11 15,
www.provinzial.de

Provinzial Rheinland Versicherungen
(ehem.
Reg.bez. Köln, Düsseldorf,
Koblenz, Trier),
40195 Düsseldorf,
Tel. 02 11/97 80,
Fax 02 11/9 78 17 00,
www.provinzial.com

R+V Allgemeine Versicherung AG,
Raiffeisenplatz 1,
65189 Wiesbaden,
Tel. 06 11/53 30,
Fax 06 11/5 33 45 00,
www.ruv.de

R+V Direktversicherung AG,
Raiffeisenstr. 1,
65191 Wiesbaden,
Tel. 06 11/5 33 72 40,
Fax 06 11/5 33 77 40,
www.rv24.de

R+V Direkt siehe R+V Direktversicherung AG

Rheinland Versicherungen AG,
Rheinlandplatz,
41460 Neuss,
Tel. 0 21 31/29 00,
Fax 0 21 31/29 03 00,
www.rheinland-versicherungen.de

Saarland Versicherungen
(Saarland),
Mainzer Str. 32–34,
66111 Saarbrücken,
Tel. 06 81/60 13 33,
Fax 06 81/60 14 50,
www.saarland-versicherungen.de

Signal Iduna Gruppe,
Joseph-Scherer-Str. 3,
44139 Dortmund,
Tel. 02 31/13 50,
Fax 02 31/1 35 46 38,
www.signal-iduna.de

Sparkassen Direkt Versicherung AG,
Kölner Landstr. 33,
40591 Düsseldorf,
Tel. 02 11/7 29 84 00,
Fax 02 11/7 29 85 00,
www.sparkassendirekt.de

Sparkassen-Versicherung Sachsen
(Sachsen),
Allg. Versicherung AG,
An der Flutrinne 12,
01139 Dresden,
Tel. 03 51/4 23 50,
Fax 03 51/4 23 55 55,
www.sv-sachsen.de

SV Sparkassenversicherung
(Baden-Württemberg,
Hessen, Rheinland-Pfalz,
Thüringen),
Löwentorstr. 65,
70376 Stuttgart,
Tel. 07 11/89 80,
Fax 07 11/8 98 18 70,
www.sparkassenversicherung.de

universa Allg. Versicherung AG,
Sulzbacher Str. 1–7,
90489 Nürnberg,
Tel. 09 11/5 30 70,
Fax 09 11/53 07 16 76,
www.universa.de

Versicherungskammer Bayern
(Bayern),
80530 München,
Tel. 0 89/2 16 00,
Fax 0 89/21 60 27 14,
www.vkb.de

VGH – Versicherungen
(Bremen, Niedersachsen
ohne ehem.
Reg.bez. Braunschweig,
Oldenburg),
Schiffgraben 4,
30159 Hannover,
Tel. 05 11/36 20,
Fax 05 11/3 62 29 60,
www.vgh.de

VHV Allgemeine Versicherung AG,
VHV Platz 1,
30177 Hannover,
Tel. 05 11/90 70,
Fax 05 11/9 07 66 98,
www.vhv.de

Volkswohl Bund Sachversicherung AG,
Südwall 37–41,
44137 Dortmund,
Tel. 02 31/5 43 30,
Fax 02 31/5 43 34 00,
www.volkswohl-bund.de

Westfälische Provinzial Versicherung AG
(Gebiet Landschaftsverband
Westfalen-Lippe
ohne Kreis Lippe),
Provinzial-Allee 1,
48131 Münster,
Tel. 02 51/21 90,
Fax 02 51/2 19 23 00,
www.provinzial-online.de

WGV-Versicherung AG,
Tübinger Str. 55,
70178 Stuttgart,
Tel. 07 11/16 95 15 00,
Fax 07 11/16 95 11 00,
www.wgv.de

Württembergische Versicherung AG,
Gutenbergsstr. 30,
70176 Stuttgart,
Tel. 07 11/66 20,
Fax 07 11/6 62 25 20,
www.wuerttembergische.de

Württembergische Gemeinde-Versicherung aG
(öffentl.
Dienst; ehem. Reg.bez.
Nord-/Südwestfalen,
Hohenzollern),
Tübinger Str. 55,
70178 Stuttgart,
Tel. 07 11/16 95 15 00,
Fax 07 11/16 95 11 00,
www.wgv.de

WWK Allg. Versicherung AG,
Marsstr. 37,
80335 München,
Tel. 0 89/5 11 40,
Fax 0 89/51 14 23 37,
www.wwk.de

Zurich Insurance Plc,
Niederlassung
Deutschland,
Postfach 20 01 01,
60605 Frankfurt/M.,
Tel. 0 180 2/
8 88 33 30 00,
Fax 0 180 2/
8 88 33 31 01,
www.zurich.de

Kein Angebot ist rundum gut

Bei Rürup-Verträgen sind für die Höhe der späteren Rente nicht nur der Fondserfolg, sondern auch die Kosten des Angebots entscheidend. Finanztest hat 24 Angebote ohne Beitragsgarantie untersucht. Rundum gute Angebote, die sowohl eine breite Fondsauswahl bieten als auch niedrige Kosten haben, hat Finanztest nicht gefunden.

24 Rürup-Verträge mit Fonds im Test

Insgesamt hat Finanztest 24 Tarife von fondsgebundenen Rürup-Policen ohne Beitragsgarantien untersucht, bei denen Kunden ihre Fondsanlage eigenhändig steuern. Geprüft haben wir die Güte des Fondsangebots, die Kosten der Versicherung, die Höhe des Rentenfaktors sowie Flexibilität und Transparenz der Verträge. Weil die spätere Rente ganz entscheidend von der Auswahl und dem Erfolg der Investmentfonds abhängt, haben wir unser Hauptaugenmerk auf die Qualität und Auswahl der Fonds gelegt. Gut beim Fondsangebot waren Allianz, Condor, Vorsorge sowie der Tarif „FVo2M NT“ der WWK. Die VHV, die Zurich Deutscher Herold und die Europa erzielten hier nur ein ausreichendes Ergebnis (siehe Tabelle Fondsgebundene Rentenversicherungen). Ebenfalls nur ausreichend war der Tarif „FVxo2M NT“ der WWK wegen des deutlich geringeren Fondsangebot im Vergleich zu dem Tarif mit gutem Fondsangebot.

Allianz und Condor beim Fondsangebot vorn

Die Breite des Fondsangebot von Allianz und Condor hat uns überzeugt. Die Versicherer decken alle wichtigen Fondsgruppen ab. Beide bieten aktiv gemanagte Fonds aus den Gruppen Aktienfonds Welt, Aktienfonds Europa, Aktienfonds Nordamerika, Aktienfonds Schwellenländer, Rentenfonds Euro sowie Mischfonds und Geldmarktfonds an. Allianz und Condor haben im Unterschied zur Vorsorge-Versicherung auch einige Indexfonds im Angebot. Beide Anbie-

ter haben sechs qualitativ gute Fonds in der Gruppe Aktienfonds Welt im Angebot, die in unserem Fondsdauertest gut abschneiden. In der Gruppe der Aktienfonds Europa waren es sieben Fonds bei der Allianz beziehungsweise drei Fonds bei Condor. Qualitativ gute Fonds sind auch in der Gruppe der Aktienfonds Nordamerika und der Gruppe der Mischfonds vertreten.

Anbieterwechsel nicht möglich

Uneingeschränkt empfehlen können wir dennoch keine Rürup-Fondspolice. Bei dem Allianz-Vertrag „BVRf1“ und dem Condor-Vertrag „779 Comfort“ stört uns, dass Kunden an den Anbieter über die gesamte Laufzeit des Vertrags bis zum Tod gebunden sind. Ein Vertragswechsel ist bei beiden Versicherern vertraglich nicht geregelt.

Hoher Sicherheitsabschlag bei Rentenfaktor

Lächerlich niedrig ist der garantierte Rentenfaktor bei der Rürup-Fondspolice der Allianz. Der Faktor, der festlegt, wie viel lebenslange Rente ein Sparer für 10 000 Euro Sparvermögen pro Monat bekommt, liegt 50 Prozent unter dem aktuellen Rentenfaktor von derzeit 39,79 für den Modellmann. Legt die Allianz zu Rentenbeginn tatsächlich nur diesen niedrigen Faktor für die Rentenberechnung zugrunde, bekäme unser Modellkunde nur die Hälfte der Rente. Condor-Kunden wird zwar ein Faktor von 90 Prozent des aktuellen Rentenfaktors garantiert. Der aktuelle Rentenfaktor der Condor beträgt derzeit aber nur 38,9 pro 10 000 Euro Sparvermögen.

Unser Rat

Anleger. Ein Rürup-Vertrag mit Fonds ist nur für wohlhabende Anleger geeignet, die sich aktiv um ihre Fondsanlage kümmern. Um einen möglichst guten Fondserfolg zu erzielen, sollten Sie Ihre Fonds ständig beobachten. Stoßen Sie schlechte Fonds ab und investieren Sie das Geld in gut laufende Fonds.

Auswahl. Wählen Sie nur Anbieter, die Ihnen eine breite Fondspalette zur Auswahl anbieten. Das Angebot sollte sowohl aktiv gemanagte Fonds als auch Indexfonds enthalten. Investieren Sie Ihre Beiträge in Investmentfonds, die in den Finanztestanalysen unter den Top-20 sind.

Kosten. Schauen Sie im Produktinformationsblatt nach der Höhe der Kosten. Abschluss- und Vertriebskosten liegen häufig bei 4 Prozent der Beitragssumme und mehr. Günstiger kommen Anleger bei Direktversicherern weg. Die verlangen maximal 1 bis 2 Prozent der Beitragssumme als Abschluss- und Vertriebskosten.

Flexibilität. Prüfen Sie, ob Sie während der Vertragslaufzeit zu einem anderen zertifizierten Rürup-Anbieter wechseln können, falls Sie mit Ihrem Anbieter unzufrieden sind. Das ist wegen der langen Vertragslaufzeit und der lebenslangen Rente empfehlenswert.

Transparenz. Achten Sie beim Abschluss einer Rürup-Fondspolice auf Transparenz. Wichtig ist es, dass der Versicherer in einer Tabelle durchgängig für alle Vertragsjahre angibt, bei welcher Wertentwicklung wann welche Leistungen und Kosten anfallen. Das ist insbesondere wichtig, wenn Sie Ihren Vertrag beitragsfrei stellen wollen.

Gesamturteil für Rürup-Fondspolice nicht möglich

Ein Gesamturteil für die Rürup-Verträge mit Fonds konnten wir gleich aus mehreren Gründen nicht vergeben. Zum einen wissen wir nicht, wie der aktuelle Rentenfaktor des jeweiligen Versicherers zu Rentenbeginn ist. Auch kennen wir den Wert des Fondsvermögens zum Rentenbeginn nicht. Schließlich konnten wir bei Versicherern wie der Ageas, der Allianz, der Alten Leipziger und der PB kein Urteil über die Kosten fällen, weil sie auch davon abhängig sind, welche Fonds der Kunde wählt.

Verdeckte Erhebung ohne Bewertung

Einige Versicherer haben uns Angaben zu ihren Rürup-Police verweigert. Deshalb haben wir die Daten der AXA, Barmenia, Continentale, Heidelberger Leben und der Swiss Life verdeckt erhoben. Das Fondsangebot der fünf Versicherer konnten wir nur teilweise ermitteln. Die Breite des Fondsangebots der Continentale und der Swiss Life sind gut. Da wir die Flexibilität nicht auswerten konnten, entfällt die Bewertung des gesamten Fondsangebotes in der Tabelle.

Angebote mit Beraterhonorar

Es gibt auch Angebote, bei denen Kunden dem Berater ein Honorar zahlen müssen. Beim Versicherer Condor ist das der „779 Direkttarif“. Hier sind die Versicherungskosten in der Ansparphase niedrig. Allerdings müssen Kunden dem Berater ein Honorar zahlen, das die Gesamtkosten für den Vertrag erhöht. Ein gutes Fondsangebot in der Breite bietet auch die Ageas mit ihrem Beratertarif an. Die Kosten konnten wir hier nicht berechnen, da sie von Fonds zu Fonds variieren. Wie hoch am Ende das Honorar für den Vermittler ausfällt, hängt vom Verhandlungsgeschick des jeweiligen Kunden ab.

Kosten schmälern die Rente

Eine gute Fondsauswahl führt nur zu einem guten Ergebnis, wenn die Versicherer nicht zu hohe Kosten verlangen. Bei den Anbietern, die keinen Direktvertrieb haben und deshalb Außendienstmitarbeiter beschäftigen, fallen vor allem Abschlusskosten an, mit denen die Provisionen der Vermittler bezahlt werden. 4 Prozent und mehr ziehen die Versicherer hier von dem Gesamtbeitrag für den Vertrag ab. Bei Direktversicherern, die keine Vermittler beschäftigen, sind es maximal 1 bis 2 Prozent der Beitragssumme. Hinzu kommen bei allen Versicherern noch laufende Verwaltungskosten, die bei den meisten Anbietern etwa gleich hoch sind. ■

So haben wir getestet

Finanztest hat 24 fondsgebundene Rürup-Rentenversicherungen ohne Beitragsgarantie untersucht.

Modellkunde

Unser Modellkunde ist 40 Jahre alt (geboren am 25. Oktober 1971). Der Vertrag beginnt am 1. November 2011. Er zahlt über 25 Jahre einen Jahresbeitrag von 6 000 Euro ein. Bei Rentenbeginn am 1. November 2036 ist der Kunde 65 Jahre alt. Aufgrund der speziellen Einschränkungen zur Vererbung von Rürup-Verträgen werden Todesfallleistungen ausgeschlossen oder diese auf die Mindestvorgaben der Anbieter reduziert.

Fondsangebot

Beim Fondsangebot haben wir Breite, Qualität und Flexibilität des Fondsangebots geprüft.

Breite des Fondsangebots. Bei der Breite des Fondsangebots haben wir geprüft, ob die angebotenen Fonds alle wichtigen Fondskategorien abdecken. Für besonders geeignet halten wir die Aktienfonds Welt, Europa und Euroraum. Investmentfonds in diesen Bereichen erhielten ein höheres Gewicht bei der Bewertung.

Qualität des Fondsangebots. Bei der Qualität des Fondsangebots haben wir geprüft, ob in den wichtigen Kategorien aktiv gemanagte Fonds vertreten sind, die sich besser als ihr Vergleichsmaßstab entwickelt haben. Dazu wurden die Ergebnisse der Fondsauswertung der Stiftung Warentest verwendet.

Flexibilität der Fondsanlage. Bei der Flexibilität der Anlage haben wir geprüft, ob eine Aufteilung der Sparbeiträge auf eine bestimmte Mindestanzahl an Fonds möglich ist. Außerdem war uns wichtig, ob eine bestimmte Mindestanzahl kostenfreier Umschichtungen im Jahr möglich ist. Weiter haben wir geprüft, ob ein Kunde ein automatisches Ablaufmana-

gement wählen kann. Dabei beauftragt der Kunde den Versicherer, seine Fonds rechtzeitig vor Rentenbeginn in sichere Anlagen umzuschichten.

Produktmerkmale

Versicherungskosten in der Ansparphase. Die Kosten haben wir aus den Vertragsangeboten der Versicherer auf der Grundlage unseres Modellfalls ermittelt. Dabei haben wir eine Wertsteigerung des Fondsguthabens von 6 Prozent pro Jahr vorgegeben. Bei der Berechnung haben wir alle Angebote, deren Versicherungskosten für die unterschiedlichen Fonds stark voneinander abweichen, nicht berücksichtigt.

Wert des garantierten Rentenfaktors.

Zur Bewertung des garantierten Rentenfaktors haben wir diesen dem aktuellen Rentenfaktor des Versicherers gegenübergestellt. Der Faktor gibt an, wie viel garantierte monatliche Rente ein Anleger pro 10 000 Euro ein Leben lang erhalten würde. Als wertlos haben wir garantierte Rentenfaktoren bewertet, die unter 50 Prozent des aktuellen Rentenfaktors liegen. Werte ab 80 wurden als werthaltig eingestuft.

Anbieterwechseloption. Das Recht eines Anbieterwechsels in den Vertragsbedingungen haben wir positiv bewertet. Die Wechseloption legt den Anspruch fest, ob Kunden den Versicherer wechseln und das vorhandene Guthaben auf einen neuen Anbieter übertragen können.

Transparenz des Versicherungsangebots.

Wir haben geprüft, ob der Versicherer Rentenfaktoren angibt, beispielhafte Tabellen über Kapitalverläufe und zur Beitragsfreistellung zur Verfügung stellt und ob der Versicherer Wertangaben zum Rentenbeginn macht. Dazu gehören auch Wertangaben zu einem früheren Rentenbeginn.

Finanztest Fondsgebundene Rentenversicherung Rürup

Anbieter	Bezeichnung	Zertifizierungsnummer	Fondsangebot	Breite des Fondsangebots	Qualität des Fondsangebots	Flexibilität der Fondsanlage	Versicherungskosten in der Anwartschaftsphase	Wert des garantierten Rentenfaktors ¹⁾	Anbieterwechseloption	Transparenz des Versicherungsangebots
Allianz	BVRF1 ²⁾	004836	+(1,6)	++	+	++	³⁾	Wenig wert	<input type="checkbox"/>	Hoch
Condor	779 Comfort ²⁾	004941	+(2,1)	+	○	++	Mittel	Werthaltig	<input type="checkbox"/>	Hoch
Vorsorge	VHB21 ²⁾	004991	+(2,2)	+	○	+	Hoch	Wenig wert	<input type="checkbox"/>	Hoch
WWK	FV02M NT ²⁾	004542	+(2,3)	+	○	+	Mittel	Werthaltig	<input type="checkbox"/>	Hoch
Alte Leipziger	FR70 ²⁾	004563	○(2,6)	○	⊖	++	³⁾	Wenig wert	<input type="checkbox"/>	Hoch
CosmosDirekt	FBA (M) ⊕	004843	○(2,9)	+	⊖	++	Niedrig	Wertlos	<input checked="" type="checkbox"/>	Niedrig
Generali	IB 09 N	004954	○(3,0)	○	⊖	++	Mittel	Werthaltig	<input type="checkbox"/>	Mittel
PB	LL_12 ⊕	004554	○(3,0)	+	⊖	○	³⁾	Wertlos	<input checked="" type="checkbox"/>	Mittel
Volkswohl Bund	BFR	004890	○(3,0)	○	⊖	+	Niedrig	Werthaltig	<input type="checkbox"/>	Hoch
Arag	FRUE08M	004974	○(3,1)	○	⊖	+	Mittel	Werthaltig	<input type="checkbox"/>	Mittel
Gothaer	FR09-5E11M ²⁾	004854	○(3,2)	○	⊖	+	Hoch	Werthaltig	<input checked="" type="checkbox"/>	Mittel
R+V	FA	004533	○(3,2)	+	⊖	+	Mittel	Wertlos	<input type="checkbox"/>	Mittel
Hannoversche	FRB3 M ²⁾ ⊕	004878	○(3,3)	○	○	○	Niedrig	Wenig wert	<input checked="" type="checkbox"/>	Hoch
VHV	VFRB4 M ²⁾	004880	⊖(3,6)	○	⊖	○	Mittel	Wenig wert	<input type="checkbox"/>	Hoch
WWK	FVx02M NT ²⁾	004543	⊖(3,6)	○	⊖	○	Niedrig	Werthaltig	<input type="checkbox"/>	Hoch
Zurich Deutscher Herold	P1246E ²⁾	004499	⊖(3,7)	⊖	–	++	Mittel	Wenig wert	<input checked="" type="checkbox"/>	Mittel
Europa	E-FR3B ⊕	004865	⊖(4,5)	⊖	–	○	Niedrig	Werthaltig	<input type="checkbox"/>	Mittel

Angebote mit zusätzlichem Beraterhonorar

Condor	779 Direkttarif ²⁾ ⊕	004941	+(2,3)	+	○	++	Niedrig	Werthaltig	<input type="checkbox"/>	Hoch
Ageas	FRBHK ²⁾ ⊕	004934	○(2,8)	++	–	++	³⁾	Werthaltig	<input type="checkbox"/>	Hoch

Ohne Bewertung (Fondsangebot)

AXA	AF3M	005245	– ⁴⁾	⊖	–	–	³⁾	Wenig wert	⁴⁾	⁴⁾
Barmenia	FB01 ²⁾	004861	– ⁴⁾	○	⊖	–	Hoch	Werthaltig	⁴⁾	⁴⁾
Continental	FR3B ²⁾	004857	– ⁴⁾	+	○	–	Mittel	Werthaltig	⁴⁾	⁴⁾
Heidelberger Leben	FBRU ²⁾	004947	– ⁴⁾	○	○	–	Niedrig	Wenig wert	⁴⁾	⁴⁾
SwissLife	FRV1SR ²⁾	004903	– ⁴⁾	+	⊖	–	Mittel	Werthaltig	⁴⁾	⁴⁾

Bewertung: ++ = SEHR GUT (0,5–1,5). + = GUT (1,6–2,5). ○ = BEFRIEDIGEND (2,6–3,5). ⊖ = AUSREICHEND (3,6–4,5). – = MANGELHAFT (4,6–5,5).

Bei gleicher Note wurde alphabetisch sortiert.

⊕ = Angebot im Direktvertrieb.

⊕ = Honorartarif (zusätzliches Honorar ist zu vereinbaren).

■ = Ja.

□ = Nein.

– = Entfällt.

1) Die Umrechnung des Kapitals in die Altersrente erfolgt über den vom Versicherer angegebenen Rentenfaktor.

2) Angebot mit Todesfallleistung.

3) Versicherungskosten wurden nicht bestimmt, da sie fondsabhängig sind.

4) Angebot konnte nicht vollständig erhoben werden.

Stand: 14. November 2011

Ageas Deutschland Lebensversicherung AG,
Herzberger Landstr. 25,
37085 Göttingen,
Tel. 05 51/9 97 60,
Fax 05 51/9 97 67 35,
info@ageas.de,
www.ageas.de

Allianz Lebensversicherungs-AG,
Reinsburgstr. 19,
70178 Stuttgart,
Tel. 07 11/66 30,
Fax 07 11/6 63 15 35,
info@allianz.de,
www.allianz.de

Alte Leipziger Lebensversicherung aG,
Alte Leipziger-Platz 1,
61440 Oberursel,
Tel. 0 61 71/66 00,
Fax 0 61 71/2 44 34,
service@alte-leipziger.de,
www.alte-leipziger.de

Arag Lebensversicherungs-AG,
Hollerithstr. 11,
81829 München,
Tel. 02 11/98 70 07 00,
Fax 02 11/9 63 28 50,
service@arag.de,
www.arag.de

Axa Lebensversicherung AG,
Colonia-Allee 10–20,
51067 Köln,
Tel. 0 180 3/55 66 22,
Fax 02 21/14 82 27 50,
service@axa.de,
www.axa.de

Barmenia Lebensversicherung aG,
Kronprinzenallee 12–18,
42094 Wuppertal,
Tel. 02 02/4 38 22 50,
Fax 02 02/4 38 27 03,
info@barmenia.de,
www.barmenia.de

Condor Lebensversicherungs-AG,
Admiralitätstr. 67,
20459 Hamburg,
Tel. 0 40/36 13 90,
Fax 0 40/36 13 91 00,
condor-kundenservice@condor-versicherungsgruppe.de,
www.condor-versicherungsgruppe.de

Continental Lebensversicherung AG,
Baierbrunner Str. 31–33,
81379 München,
Tel. 0 89/5 15 30,
Fax 0 89/5 15 34 19,
info@continentale.de,
www.continentale.de

CosmosDirekt Lebensversicherungs-AG,
Halbergstr. 50–60,
66121 Saarbrücken,
Tel. 06 81/9 66 66 66,
Fax 06 81/9 66 66 33,
info@cosmosdirekt.de,
www.cosmosdirekt.de

Europa Lebensversicherung AG,
Piusstr. 137,
50931 Köln,
Tel. 02 21/5 73 72 00,
Fax 02 21/5 73 72 33,
info@europa.de,
www.europa.de

Generali Lebensversicherung AG,
Adenauer Ring 7,
81731 München,
Tel. 0 89/51 21 37 37,
Fax 0 89/51 21 56 79,
service@generali.de,
www.generali.de

Gothaer Lebensversicherung AG,
Arnoldiplatz 1,
50969 Köln,
Tel. 02 21/3 08 00,
Fax 02 21/30 81 30,
info@gothaer.de,
www.gothaer.de

Hannoversche Lebensversicherung AG,
VHV Platz 1,
30177 Hannover,
Tel. 05 11/9 56 58 15,
Fax 05 11/9 56 56 66,
service@hannoversche-leben.de,
www.hannoversche-leben.de

Heidelberger Lebensversicherung AG,
Forum 7,
69126 Heidelberg,
Tel. 0 62 21 87 20,
www.heidelberger-leben.de

PB Lebensversicherung AG,
ProActiv-Platz 1,
40721 Hilden,
Tel. 0 21 03/34 66 10,
Fax 0 21 03/3 45 06 66 10,
info@pb-versicherung.de,
www.pb-versicherung.de

R+V Lebensversicherung AG,
Raiffeisenplatz 1,
65189 Wiesbaden,
Tel. 06 11/53 30,
Fax 06 11/5 33 45 00,
ruv@ruv.de,
www.ruv.de

Swiss Life AG,
Berliner Str. 85,
80805 München,
Tel. 0 180 3/18 00 00,
Fax 0 180 3/17 00 00,
info@swisslife.de,
www.swisslife.de

VHV Lebensversicherung AG,
VHV Platz 1,
30177 Hannover,
Tel. 0 180 2/10 60 00,
info@vhv.de,
www.vhv.de

Volkswohl Bund Lebensversicherung aG,
Südwall 37–41,
44139 Dortmund,
Tel. 02 31/5 43 30,
Fax 02 31/5 43 34 00,
info@volkswohl-bund.de,
www.volkswohl-bund.de

Vorsorge Lebensversicherung AG,
Rather Str. 110a,
40476 Düsseldorf,
Tel. 02 11/2 10 22 95 00,
Fax 02 11/2 10 22 95 99,
info@vorsorge-leben.de,
www.vorsorge-leben.de

WWK Lebensversicherung aG,
Marsstr. 37,
80335 München,
Tel. 0 89/5 11 40,
Fax 0 89/51 14 23 37,
info@wwk.de,
www.wwk.de

Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG,
Poppelsdorfer Allee 25–33,
53115 Bonn,
Tel. 02 28/2 68 01,
Fax 02 28/26 83 52,
www.zurich.de